



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 19.11.2011 Redaktionsschluß: 10.11.2011

Jahrgang 40

5. November 2011

Nr. 19

Der Steinbacher Werkstattkreis hat „Spiegelungen“ im Bürgerhaus

Die diesjährige Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises, die zum 33. Mal durchgeführt wurde, stand im Zeichen des Themas „Spiegelung“. Jedes Mitglied setzte dieses Thema mit verschiedenen Stilrichtungen und Maltechniken um.

Die Ausstellung ist noch geöffnet bis zum 6. Nov. 2011. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses - im 1. Stock - zu sehen.

Im Rahmen der gut besuchten Vernissage am 28. Oktober eröffnete die Erste Stadträtin, Claudia Wittek, die Ausstellung. Auch der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres sowie Magistratsmitglieder und Stadtverordnete der verschiedenen Parteien waren unter den zahlreichen Gästen.

Frau Wittek wies in ihrer Eröffnungsrede auf den Beitrag hin, den diese Ausstellung zum Kulturleben Steinbachs alljährlich erbringt und die Freude, die den Künstlerinnen und Künstlern ihre Arbeit sichtbar mit beeindruckenden Ergebnissen macht.

Zuvor begrüßte Dr. Harald Tschakert als Vorsitzender des Werkstattkreises die Gäste aus nah und fern. Er richtete seinen besonderen Dank an die Stadt, diese Ausstellung im Bürger-



13 Mitglieder des Werkstattkreises, davon drei neue, Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Ingrid Loukil, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Dr. Harald Tschakert und Ursula Zimmermann, zeigten ihre Bilder zu „Spiegelung“ und zu frei gewählten Motiven.

haus durchführen zu können. Die Anwesenden seien eingeladen, gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern, der Sinnlichkeit der Kompositionen in der Interpretation von „Spiegelungen“ durch bildnerische Gestaltung und Abstraktion in den ausgestellten Bildern nachzuspüren. Die musikalische Begleitung übernahm wieder Franziska Bank, selbst Mitglied im Werkstattkreis und engagierte Malerin. Sie spielte auf dem Klavier das C-Dur Präludium von J.S.Bach mit eigenem Arrangement zur Interpretation des Themas „Spiegelung“.

Dr. Harald Tschakert



Fotos: Dieter Nebhuth

Gold-Fachmann & Juwelier
...seit über 20 Jahren

Juwelier

RUBIN

OBERURSEL

GOLD-ANKAUF

Höchstpreise und sofort in bar!

Schmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen,
Barrengold, Platin, Brillant-Schmuck,
Silberbesteck 800er sowie Nobeluhren.

Vorstadt 14, Oberursel, Tel.: 06171 / 50 89 99

IN GROSSER DANKBARKEIT UND FREUDE
GEBEN WIR NACHRICHT
VON DER GEBURT UNSERES SOHNES

LEOPOLD JOHANN CASPAR
8. OKTOBER 2011
3950 GRAMM · 55 CM

DRES. MED.
URSULA & TIM ANDRÉ ORTH-TANNENBERG



„Hier tanke ich Kraft.“

- Mitten im Grünen
- 250 kostenlose Parkplätze
- Über 60 Kursangebote pro Woche
- Sportmedizinische Analyse und Trainingsbegleitung
- Kinderbetreuung während des Trainings
- Sauna & große Sonnenterrasse
- 2 Beachvolleyballplätze



DAS GESUNDHEITZENTRUM

Wir haben für Sie umgebaut!

Entdecken Sie das neue Gesicht des Sport & Fitness Parks: neuer Design-Fußboden, zusätzliche moderne Geräte und mehr Trainingsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171.97 63 27
Mehr Informationen unter: www.sportundfitnesspark.de





STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 19.11.2011 Redaktionsschluß: 10.11.2011

Jahrgang 40

5. November 2011

Nr. 19

Der Steinbacher Werkstattkreis hat „Spiegelungen“ im Bürgerhaus

Die diesjährige Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises, die zum 33. Mal durchgeführt wurde, stand im Zeichen des Themas „Spiegelung“. Jedes Mitglied setzte dieses Thema mit verschiedenen Stilrichtungen und Maltechniken um.

Die Ausstellung ist noch geöffnet bis zum 6. Nov. 2011. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses - im 1. Stock - zu sehen.

Im Rahmen der gut besuchten Vernissage am 28. Oktober eröffnete die Erste Stadträtin, Claudia Wittek, die Ausstellung. Auch der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres sowie Magistratsmitglieder und Stadtverordnete der verschiedenen Parteien waren unter den zahlreichen Gästen.

Frau Wittek wies in ihrer Eröffnungsrede auf den Beitrag hin, den diese Ausstellung zum Kulturleben Steinbachs alljährlich erbringt und die Freude, die den Künstlerinnen und Künstlern ihre Arbeit sichtbar mit beeindruckenden Ergebnissen macht.

Zuvor begrüßte Dr. Harald Tschakert als Vorsitzender des Werkstattkreises die Gäste aus nah und fern. Er richtete seinen besonderen Dank an die Stadt, diese Ausstellung im Bürger-



13 Mitglieder des Werkstattkreises, davon drei neue, Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Ingrid Loukil, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Dr. Harald Tschakert und Ursula Zimmermann, zeigten ihre Bilder zu „Spiegelung“ und zu frei gewählten Motiven.

haus durchführen zu können. Die Anwesenden seien eingeladen, gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern, der Sinnlichkeit der Kompositionen in der Interpretation von „Spiegelungen“ durch bildnerische Gestaltung und Abstraktion in den ausgestellten Bildern nachzuspüren. Die musikalische Begleitung übernahm wieder Franziska Bank, selbst Mitglied im Werkstattkreis und engagierte Malerin. Sie spielte auf dem Klavier das C-Dur Präludium von J.S.Bach mit eigenem Arrangement zur Interpretation des Themas „Spiegelung“.

Dr. Harald Tschakert



Fotos: Dieter Nebhuth

Gold-Fachmann & Juwelier
...seit über 20 Jahren

Juwelier

RUBIN

OBERURSEL

GOLD-ANKAUF

Höchstpreise und sofort in bar!

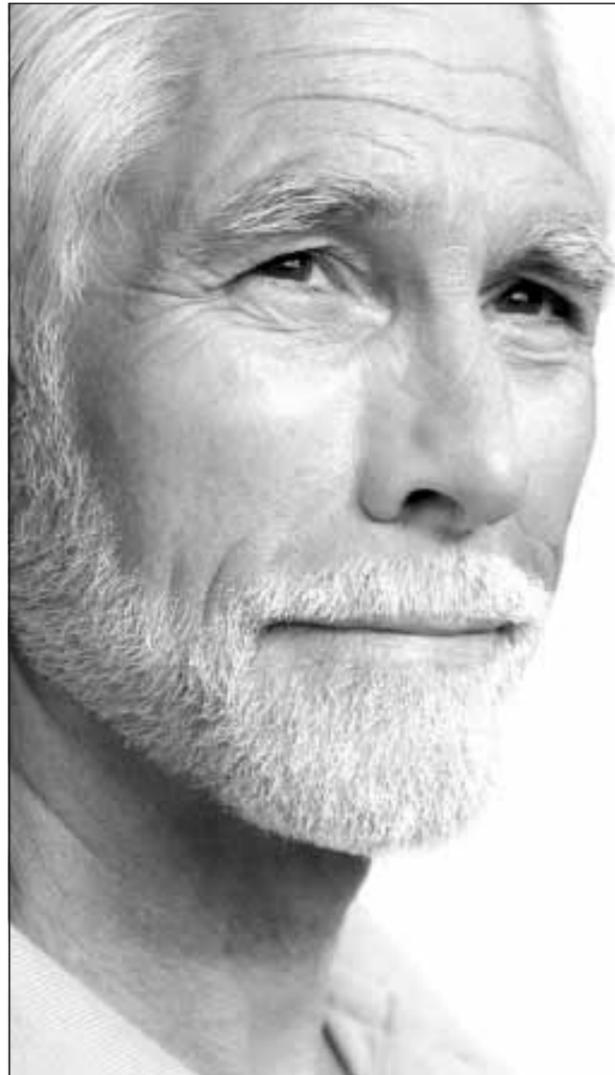
Schmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen,
Barrengold, Platin, Brillant-Schmuck,
Silberbesteck 800er sowie Nobeluhren.

Vorstadt 14, Oberursel, Tel.: 06171 / 50 89 99

IN GROSSER DANKBARKEIT UND FREUDE
GEBEN WIR NACHRICHT
VON DER GEBURT UNSERES SOHNES

LEOPOLD JOHANN CASPAR
8. OKTOBER 2011
3950 GRAMM · 55 CM

DRES. MED.
URSULA & TIM ANDRÉ ORTH-TANNENBERG



„Hier tanke ich Kraft.“

- Mitten im Grünen
- 250 kostenlose Parkplätze
- Über 60 Kursangebote pro Woche
- Sportmedizinische Analyse und Trainingsbegleitung
- Kinderbetreuung während des Trainings
- Sauna & große Sonnenterrasse
- 2 Beachvolleyballplätze



DAS GESUNDHEITZENTRUM

Wir haben für Sie umgebaut!

Entdecken Sie das neue Gesicht des Sport & Fitness Parks: neuer Design-Fußboden, zusätzliche moderne Geräte und mehr Trainingsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171.97 63 27
Mehr Informationen unter: www.sportundfitnesspark.de



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Buderus HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST
Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 19.11.2011 · Redaktionsschluss: 10.11.2011

„die brücke“ Steinbach

Fahrt nach Neustadt an der Weinstraße

Am 9. Oktober war es soweit. Pünktlich um 8.00 hielt der Bus der Firma Lossa am Pijnackerplatz und 36 Mitreisende stiegen erwartungsvoll ein. Gegen 10 Uhr trafen wir gut gelaunt in Neustadt ein. Das Wetter spielte mit. Es herrschte strahlender Sonnenschein. Nach der Besichtigung der historischen Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, deren ursprüngliches Straßenbild aus dem 16. Jahrhundert noch gut erhalten ist, der Stiftskirche Liebfrauen und des Casimirianums, der 1578 gegründeten Hochschule, konnten wir uns in einem Gasthaus vor dem Rathaus, einem ehemaligen Jesuitenkolleg, im Freien stärken, bevor die prachtvoll geschmückten Wagen des Winzerfestzugs mit ihren Musikgruppen an uns vorbeizogen. Auf einem Prunkwagen ließen sich die frisch gekrönten Weinhoheiten bewundern. Gegen 17 Uhr sammelte uns der sehr nette Fahrer der Firma Lossa wieder ein, etwas erschöpft, aber voller wunderschöner neuer Eindrücke trafen wir gegen 19 Uhr wieder in Steinbach ein.

Der Vorstand

Einladung zum traditionellen Martinsgansessen

Wie in jedem Jahr, wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder zu einem traditionellen gemeinsamen Gansessen treffen. Die Brücke hat deshalb für **Dienstag, den 15. 11. 2011 ab 18 Uhr bei der Gaststätte zum Schwanen einen Tisch bestellt**. Die Gaststätte hat an diesem Tag auch ihren Schnitztag, so dass, wer Gänse nicht mag, auf andere Gerichte ausweichen kann. Die Brücke bittet alle, die an unserem gemeinsamen Essen teilnehmen wollen, sich möglichst schnell auf einer Liste im Brücke-Büro (dienstags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 11.00 bis 12.30 Uhr) oder beim Mittwochsfrühstück (von 9.00 bis 11.00 Uhr) im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 einzutragen, damit sich die Gaststätte auf die Anzahl der Gäste vorbereiten kann.

Im Herbst finden wieder neue PC-Kurse im Brücke-Büro, Hessenring 24, statt.

Am Mittwoch, dem 9. und 16. November 2011 jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr (2 x 3 Stunden) können sich Nutzer mit eigenem Notebook mit Betriebssystem VISTA oder Windows 7 mit dem Browser Internet Explorer Version 9 vertraut machen. Der neue Browser bietet eine Vielzahl an neuen Funktionen, die ihn sicherer und schneller machen. Am Freitag, dem 25. November 2011 zwischen 9.00 - 12.00 Uhr findet ein Computerkurs für Anfänger statt. Es besteht die Gelegenheit zu lernen, wie man einen Computer startet und ausschaltet, wie man Programme startet und beendet, wie man mit der Maus und der Tastatur umgeht, wie man Texte eingibt und sie korrigieren kann. Am Mittwoch, dem 30. November zwischen 8 u. 21 Uhr findet ein weiterer Kurs statt. Dieser Kurs macht Sie vertraut mit dem Kopieren von Texten oder Bildern aus dem Internet sowie mit dem Herunterladen (download) von Programmen. An allen Kursen können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Es ist jedoch eine persönliche Anmeldung im Brücke-Büro Hessenring 24 dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr erforderlich.

Der Vorstand

FSV Germania 08 Steinbach

Einladung zum „Bayerischen Abend“ am 19. Nov.

Nachdem wir, nach dem Aufstieg, nun so langsam in der Kreisoberliga angekommen sind, möchte sich der FSV Steinbach bei allen Fans für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Um wieder ein richtiges Gemeinschaftsgefühl aufkommen zu lassen, meinen wir, dass ein „Bayerischer Abend“ hierfür das Richtige sein kann. Wir laden daher alle Mitglieder und Gönner sowie deren Bekannte zu diesem **Abend am Samstag, den 19. November 2010 ab 19:00 Uhr in unser Vereinsheim ein**. Bei Pils, Weizenbier, Schweinshax'n, Leberkäs', halben Hähnchen, Radi und Brez'n (zu moderaten Preisen) möchten wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen und uns so auch noch auf die bis zur Winterpause verbleibenden Spiele einstellen. Um den Bayerischen Abend des letzten Jahres noch zu toppen, gibt es heuer **L i v e m u s i k**. **Unser Musikant heißt „Der Münzenbergler“ und wir versprechen Euch: „Er ist ein Guter!“** Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Du kommen würdet/würdest. Um entsprechend vorplanen zu können, bitten wir darum, uns bis zum 13.11.2011 Bescheid zu geben, ob und mit wie viel Personen Ihr erscheinen werdet u. auch Euren Essenswunsch (Schweinshaxe, Leberkäs' oder halbes Hähnchen) anzugeben (Mail an abmog@web.de oder telefonisch unter 06171/79054 oder 0172-6640878).

Ganz wichtig, denn wer nichts vorbestellt, bekommt auch nichts zu essen!!!

TAUNUS CAMPUS - Phorms education

Aufforderung zum Müßiggang!

Tilmann Allert, Professor für Soziologie und Sozialpsychologie an der Goethe Universität Frankfurt referierte am 26. Oktober 2011 in der Frankfurt School for Finance & Management.

Sein Vortrag beschäftigte sich mit der Frage, welchen Einfluss Familie, Schule und Universität auf die Persönlichkeitsbildung und Sozialisation junger Menschen haben. Die Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen ist laut Prof. Allert "biografisch kumulativ", "für alle Beteiligten essentiell krisenhaft" und versehen mit "stagnativen wie regressiven Phasen". Erreicht das Kind das Schulalter, würden laut Allert die Eltern vor die "größte seelische Herausforderung" gestellt. Während die Zuwendung in der Familie leistungsunabhängig sei, erfolge sie in der Schule leistungsbezogen.

Geht ein junger Mensch nach der Schule auf die Universität trifft er dort auf neue Anforderungen. Anstatt über unzureichende Strukturen an Universitäten zu klagen, sollten Studenten sich darüber freuen, weil gerade "die gelehrte Imperfektion" die Chance zur geistigen Reifung der eigenen Persönlichkeit bietet. Abschließend empfahl er den anwesenden Eltern, im Hinblick auf eine erfolgreiche Erziehung, folgende Punkte: Erzählresonanz und -initiative sowie eine Korrekturzurückhaltung. Er endete mit einem Plädoyer für mehr Müßiggang. Prof. Dr. Tilmann Allert erhielt für seine Habilitationsschrift "Die Familie. Fallstudien zur Unverwundlichkeit einer Lebensform" 1999 den Christa-Hofmann-Riem Preis für qualitative Sozialforschung. Seit 2000 hat er die Professur für Soziologie und Sozialpsychologie an der Goethe Universität in Frankfurt am Main inne. Der Schwerpunkt seiner Forschungen liegt in der Mikro- und Familiensoziologie. Prof. Dr. Allert ist auch in der Lehrerbildung tätig. In regelmäßigen Abständen veranstaltet die bilinguale Phorms Schule Frankfurt zusammen mit der Frankfurt School of Finance & Management Vorträge zu relevanten Fragen aus Bildung, Erziehung und Gesellschaft. Die Vorträge werden jeweils von namhaften Referenten gehalten. **Veranstaltungshinweise finden sie unter: www.frankfurt.phorms.de oder www.fs.de/events**



AKS Kronberg - Kronberger Stiftung

Kronberg Stiftung unterstützt Trainingsraum der Altkönigschule



Die Schulgemeinschaft der Altkönigschule freut sich über 2000 Euro für den Trainingsraum durch die Kronberg Stiftung (Von links: Klaus Deitenbeck, stellvertretender Schulleiter der Altkönigschule, Dr. Axel Gollnick und Anne-Catrien Pues von der Kronberg Stiftung, Rolf Hansmann, Vorsitzender des FörderForums, Theologe und Sozialarbeiter Mickey Wiese und Schulleiter Stefan Engel.

Im Rahmen der Schulleiternbeirats-Sitzung (SEB) hat die Kronberg Stiftung der Altkönigschule einen Scheck über 2000 Euro übergeben. Mit diesem Betrag soll die Arbeit des Trainingsraumes der Sozialarbeiter Mickey Wiese und Jakob Friedrichs unterstützt werden. „Der Trainingsraum ist für uns sehr wichtig; er ist aus dem Alltag der Altkönigschule gar nicht mehr wegzudenken“, sagte die scheidende Vorsitzende des SEB, Ursula Klein. In Zeiten von knapper werdenden Kassen der öffentlichen Hand seien die Schulen heute mehr denn je von Spenden privater Förderer oder Stiftungen angewiesen, meinte Rolf Hansmann, Vorsitzender des FörderForums der Altkönigschule und dankte der Kronberg Stiftung für ihr großes Engagement. Mit welchen Themen sich die beiden Theologen Wiese und Friedrichs täglich befassen, ließ sich nach der Vorstellung des Trainingsraumes durch Mickey Wiese nur erahnen. In gewohnter humorvoller Art erklärte er, dass der Trainingsraum kein Ort sei, der als „böse-Buben-Keller“ zu verstehen sei, sondern eher als „Boxenstopp“ für Rennfahrer. „Manche Rennfahrer fahren freiwillig zum Boxenstopp, andere werden von ihrem Rennleiter dorthin geschickt.“ Wenn ein Schüler den Unterrichtsverlauf so störe, dass normaler Unterricht für die übrigen Schüler nicht mehr gewährleistet werden könne, schickt der Lehrer diesen Schüler in den Trainingsraum. „Wir führen mit dem Schüler dann ein Gespräch, so dass er nach etwa 20 Minuten 'runderneuert' in den Unterricht zurückkehren kann“, so Wiese. Die Gründe dafür, warum Schüler auffällig werden und den Trainingsraum aufsuchen müssten, seien vielfältig: Der Schüler verstehe die Funktion von Schule und Lehrern nicht. Oder er komme ganz einfach mit einem Mitschüler oder seinem Lehrer nicht klar. Oftmals lägen die Gründe für soziale Auffälligkeit aber auch in der familiären Situation, zum Beispiel durch Trennung der Eltern oder Krankheit eines Familienmitglieds. Der „Gehirnumbau“ während der Pubertät mache die Anfälligkeit für soziale Schwierigkeiten nicht gerade einfacher. Weitere Probleme seien depressive Stimmungen, EBstörungen, Ritzen und Cybermobbing. Klaus Deitenbeck bestätigte später die Ausführungen von Wiese, als er sagte, dass die gewalttätigen Auseinandersetzungen an der Schule enorm zurückgegangen, im Gegenzug dazu jedoch die psychischen Probleme von SchülerInnen stark angestiegen seien. Die Vorsitzende der Kronberg Stiftung, Anne-Catrien Pues, lobte die Arbeit des Trainingsraumes und sagte, dass die Stiftung immer auf der Suche nach „nachhaltigen“ Projekten sei, die Menschen neue Perspektiven aufzeigen könnten. „Wir sind der Meinung, dass der Trainingsraum genau so ein Projekt ist!“, betonte Pues und ergänzte: „Das ist ein tolles Projekt, auch für unsere Stiftung.“ Die Kronberg Stiftung geht auf eine Initiative von Mitgliedern der Markus-Gemeinde, Schönberg, zurück, sie wurde im Dezember 2008 gegründet. Gegenwärtig unterstützt die Stiftung verschiedene Projekte aus den drei Bereichen „Specials for Kids and Teens“ (Jugend), „Mobil bleiben und dabei sein“ (Senioren) und das „Schönberger Forum“ (Vortragsreihe mit gesellschaftspolitischen Themen). Infos unter www.kronbergstiftung.de

Kerstin Stechl

Caritas Hochtaunus

„Hessentag - ein Sommermärchen“



Angelockt von den „katholischen Engeln“, die durch Oberursel zogen, zeigten am Mittwoch in der Hessentagswoche die Mitarbeiter/innen der Sozialstation die Pflege im Wandel der Zeit. Angefangen im Mittelalter, zu Zeiten Elisabeth von Thüringens, als Kräuter, Wickel, Auflagen und manchmal zur Heilung nur das Beten half, über die Zeit der 60er Jahre bis zur heute aktuellen Situation. Waren bei den Darstellungen aus der Vergangenheit die Verkleidungen das Besondere, bestach bei der Vorstellung der aktuellen Möglichkeiten der ambulanten Pflege Technik und Professionalität. Man konnte sich informieren und manches sich erklären lassen. „Viel schwieriger als die Präsentation auf dem Hessentag war aber die Logistik in diesen Tagen“, erinnert sich Frau Maria Kraus, Abteilungsleiterin für die Alten- und Gesundheitshilfe im Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. „Die Stadt Oberursel hat uns vorbildlich unterstützt, dann haben wir die Wege durch die bunten Zonen auswendig gelernt, die Mitarbeiter/innen waren sehr engagiert, die Patienten flexibel – nur so ging es“, präziserte Edeltraud Lintelow die Erinnerung an die spannende Zeit am Hessentag. Dabei war es nur ein „Highlight“, das die Sozialstation Oberursel im vergangenen Jahr erlebte. Schneeverwehungen, Glatteis und arktische Temperaturen hatten bereits Anfang des Jahres die Mitarbeiter/innen vor große Herausforderungen gestellt. „Die tägliche Arbeit ist schon spannend, Menschen zu Hause zu helfen den Alltag und die krankheitsbedingten Schwierigkeiten zu meistern, das begeistert uns immer wieder aufs Neue“ führte Lintelow weiter aus. Die Mitglieder des Förderkreises waren begeistert und zollten ebenso wie 1. Stadtrat Dieter Rosentreter den Leistungen Respekt. Die Sozialstation Oberursel hat im vergangenen Jahr 818 Patienten im gesamten Stadtgebiet versorgt. Im Förderkreis sind 261 Mitglieder organisiert, die die Arbeit finanziell und ideell unterstützen. Weitere Infos erhalten Sie bei: Frau Edeltraud Lintelow, Sozialstation Oberursel, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-13, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: e.lintelow@caritas-hochtaunus.de.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Buderus HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST
Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 19.11.2011 · Redaktionsschluss: 10.11.2011

„die brücke“ Steinbach

Fahrt nach Neustadt an der Weinstraße

Am 9. Oktober war es soweit. Pünktlich um 8.00 hielt der Bus der Firma Lossa am Pijnackerplatz und 36 Mitreisende stiegen erwartungsvoll ein. Gegen 10 Uhr trafen wir gut gelaunt in Neustadt ein. Das Wetter spielte mit. Es herrschte strahlender Sonnenschein. Nach der Besichtigung der historischen Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, deren ursprüngliches Straßenbild aus dem 16. Jahrhundert noch gut erhalten ist, der Stiftskirche Liebfrauen und des Casimirianums, der 1578 gegründeten Hochschule, konnten wir uns in einem Gasthaus vor dem Rathaus, einem ehemaligen Jesuitenkolleg, im Freien stärken, bevor die prachtvoll geschmückten Wagen des Winzerfestzugs mit ihren Musikgruppen an uns vorbeizogen. Auf einem Prunkwagen ließen sich die frisch gekrönten Weinhoheiten bewundern. Gegen 17 Uhr sammelte uns der sehr nette Fahrer der Firma Lossa wieder ein, etwas erschöpft, aber voller wunderschöner neuer Eindrücke trafen wir gegen 19 Uhr wieder in Steinbach ein.

Der Vorstand

Einladung zum traditionellen Martinsgansessen

Wie in jedem Jahr, wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder zu einem traditionellen gemeinsamen Gansessen treffen. Die Brücke hat deshalb für **Dienstag, den 15. 11. 2011 ab 18 Uhr bei der Gaststätte zum Schwanen einen Tisch bestellt**. Die Gaststätte hat an diesem Tag auch ihren Schnitztag, so dass, wer Gänse nicht mag, auf andere Gerichte ausweichen kann. Die Brücke bittet alle, die an unserem gemeinsamen Essen teilnehmen wollen, sich möglichst schnell auf einer Liste im Brücke-Büro (dienstags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 11.00 bis 12.30 Uhr) oder beim Mittwochsfrühstück (von 9.00 bis 11.00 Uhr) im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 einzutragen, damit sich die Gaststätte auf die Anzahl der Gäste vorbereiten kann.

Im Herbst finden wieder neue PC-Kurse im Brücke-Büro, Hessenring 24, statt.

Am Mittwoch, dem 9. und 16. November 2011 jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr (2 x 3 Stunden) können sich Nutzer mit eigenem Notebook mit Betriebssystem VISTA oder Windows 7 mit dem Browser Internet Explorer Version 9 vertraut machen. Der neue Browser bietet eine Vielzahl an neuen Funktionen, die ihn sicherer und schneller machen. Am Freitag, dem 25. November 2011 zwischen 9.00 - 12.00 Uhr findet ein Computerkurs für Anfänger statt. Es besteht die Gelegenheit zu lernen, wie man einen Computer startet und ausschaltet, wie man Programme startet und beendet, wie man mit der Maus und der Tastatur umgeht, wie man Texte eingibt und sie korrigieren kann. Am Mittwoch, dem 30. November zwischen 8 u. 21 Uhr findet ein weiterer Kurs statt. Dieser Kurs macht Sie vertraut mit dem Kopieren von Texten oder Bildern aus dem Internet sowie mit dem Herunterladen (downloaden) von Programmen. An allen Kursen können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Es ist jedoch eine persönliche Anmeldung im Brücke-Büro Hessenring 24 dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr oder mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr erforderlich.

Der Vorstand

FSV Germania 08 Steinbach

Einladung zum „Bayerischen Abend“ am 19. Nov.

Nachdem wir, nach dem Aufstieg, nun so langsam in der Kreisoberliga angekommen sind, möchte sich der FSV Steinbach bei allen Fans für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Um wieder ein richtiges Gemeinschaftsgefühl aufkommen zu lassen, meinen wir, dass ein „Bayerischer Abend“ hierfür das Richtige sein kann. Wir laden daher alle Mitglieder und Gönner sowie deren Bekannte zu diesem **Abend am Samstag, den 19. November 2010 ab 19:00 Uhr in unser Vereinsheim ein**. Bei Pils, Weizenbier, Schweinshax'n, Leberkäs', halben Hähnchen, Radi und Brez'n (zu moderaten Preisen) möchten wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen und uns so auch noch auf die bis zur Winterpause verbleibenden Spiele einstimmen. Um den Bayerischen Abend des letzten Jahres noch zu toppen, gibt es heuer **L i v e m u s i k**. **Unser Musikant heißt „Der Münzenbergler“ und wir versprechen Euch: „Er ist ein Guter!“** Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Du kommen würdet/würdest. Um entsprechend vorplanen zu können, bitten wir darum, uns bis zum 13.11.2011 Bescheid zu geben, ob und mit wie viel Personen Ihr erscheinen werdet u. auch Euren Essenswunsch (Schweinshaxe, Leberkäs' oder halbes Hähnchen) anzugeben (Mail an abmog@web.de oder telefonisch unter 06171/79054 oder 0172-6640878).

Ganz wichtig, denn wer nichts vorbestellt, bekommt auch nichts zu essen!!!

TAUNUS CAMPUS - Phorms education

Aufforderung zum Müßiggang!

Tilmann Allert, Professor für Soziologie und Sozialpsychologie an der Goethe Universität Frankfurt referierte am 26. Oktober 2011 in der Frankfurt School for Finance & Management.

Sein Vortrag beschäftigte sich mit der Frage, welchen Einfluss Familie, Schule und Universität auf die Persönlichkeitsbildung und Sozialisation junger Menschen haben. Die Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen ist laut Prof. Allert "biografisch kumulativ", "für alle Beteiligten essentiell krisenhaft" und versehen mit "stagnativen wie regressiven Phasen". Erreicht das Kind das Schulalter, würden laut Allert die Eltern vor die "größte seelische Herausforderung" gestellt. Während die Zuwendung in der Familie leistungsunabhängig sei, erfolge sie in der Schule leistungsbezogen.

Geht ein junger Mensch nach der Schule auf die Universität trifft er dort auf neue Anforderungen. Anstatt über unzureichende Strukturen an Universitäten zu klagen, sollten Studenten sich darüber freuen, weil gerade "die gelehrte Imperfektion" die Chance zur geistigen Reifung der eigenen Persönlichkeit bietet. Abschließend empfahl er den anwesenden Eltern, im Hinblick auf eine erfolgreiche Erziehung, folgende Punkte: Erzählresonanz und -initiative sowie eine Korrekturzurückhaltung. Er endete mit einem Plädoyer für mehr Müßiggang. Prof. Dr. Tilmann Allert erhielt für seine Habilitationsschrift "Die Familie. Fallstudien zur Unverwundlichkeit einer Lebensform" 1999 den Christa-Hofmann-Riem Preis für qualitative Sozialforschung. Seit 2000 hat er die Professur für Soziologie und Sozialpsychologie an der Goethe Universität in Frankfurt am Main inne. Der Schwerpunkt seiner Forschungen liegt in der Mikro- und Familiensoziologie. Prof. Dr. Allert ist auch in der Lehrerbildung tätig. In regelmäßigen Abständen veranstaltet die bilinguale Phorms Schule Frankfurt zusammen mit der Frankfurt School of Finance & Management Vorträge zu relevanten Fragen aus Bildung, Erziehung und Gesellschaft. Die Vorträge werden jeweils von namhaften Referenten gehalten. **Veranstaltungshinweise finden sie unter: www.frankfurt.phorms.de oder www.fs.de/events**



AKS Kronberg - Kronberger Stiftung

Kronberg Stiftung unterstützt Trainingsraum der Altkönigschule



Die Schulgemeinschaft der Altkönigschule freut sich über 2000 Euro für den Trainingsraum durch die Kronberg Stiftung (Von links: Klaus Deitenbeck, stellvertretender Schulleiter der Altkönigschule, Dr. Axel Gollnick und Anne-Catrien Pues von der Kronberg Stiftung, Rolf Hansmann, Vorsitzender des FörderForums, Theologe und Sozialarbeiter Mickey Wiese und Schulleiter Stefan Engel.

Im Rahmen der Schulleiternbeirats-Sitzung (SEB) hat die Kronberg Stiftung der Altkönigschule einen Scheck über 2000 Euro übergeben. Mit diesem Betrag soll die Arbeit des Trainingsraumes der Sozialarbeiter Mickey Wiese und Jakob Friedrichs unterstützt werden. „Der Trainingsraum ist für uns sehr wichtig; er ist aus dem Alltag der Altkönigschule gar nicht mehr wegzudenken“, sagte die scheidende Vorsitzende des SEB, Ursula Klein. In Zeiten von knapper werdenden Kassen der öffentlichen Hand seien die Schulen heute mehr denn je von Spenden privater Förderer oder Stiftungen angewiesen, meinte Rolf Hansmann, Vorsitzender des FörderForums der Altkönigschule und dankte der Kronberg Stiftung für ihr großes Engagement. Mit welchen Themen sich die beiden Theologen Wiese und Friedrichs täglich befassen, ließ sich nach der Vorstellung des Trainingsraumes durch Mickey Wiese nur erahnen. In gewohnter humorvoller Art erklärte er, dass der Trainingsraum kein Ort sei, der als „böse-Buben-Keller“ zu verstehen sei, sondern eher als „Boxenstopp“ für Rennfahrer. „Manche Rennfahrer fahren freiwillig zum Boxenstopp, andere werden von ihrem Rennleiter dorthin geschickt.“ Wenn ein Schüler den Unterrichtsverlauf so störe, dass normaler Unterricht für die übrigen Schüler nicht mehr gewährleistet werden könne, schickt der Lehrer diesen Schüler in den Trainingsraum. „Wir führen mit dem Schüler dann ein Gespräch, so dass er nach etwa 20 Minuten 'runderneuert' in den Unterricht zurückkehren kann“, so Wiese. Die Gründe dafür, warum Schüler auffällig werden und den Trainingsraum aufsuchen müssten, seien vielfältig: Der Schüler verstehe die Funktion von Schule und Lehrern nicht. Oder er komme ganz einfach mit einem Mitschüler oder seinem Lehrer nicht klar. Oftmals lägen die Gründe für soziale Auffälligkeit aber auch in der familiären Situation, zum Beispiel durch Trennung der Eltern oder Krankheit eines Familienmitglieds. Der „Gehirnumbau“ während der Pubertät mache die Anfälligkeit für soziale Schwierigkeiten nicht gerade einfacher. Weitere Probleme seien depressive Stimmungen, Eßstörungen, Ritzen und Cybermobbing. Klaus Deitenbeck bestätigte später die Ausführungen von Wiese, als er sagte, dass die gewalttätigen Auseinandersetzungen an der Schule enorm zurückgegangen, im Gegenzug dazu jedoch die psychischen Probleme von SchülerInnen stark angestiegen seien. Die Vorsitzende der Kronberg Stiftung, Anne-Catrien Pues, lobte die Arbeit des Trainingsraumes und sagte, dass die Stiftung immer auf der Suche nach „nachhaltigen“ Projekten sei, die Menschen neue Perspektiven aufzeigen könnten. „Wir sind der Meinung, dass der Trainingsraum genau so ein Projekt ist!“, betonte Pues und ergänzte: „Das ist ein tolles Projekt, auch für unsere Stiftung.“ Die Kronberg Stiftung geht auf eine Initiative von Mitgliedern der Markus-Gemeinde, Schönberg, zurück, sie wurde im Dezember 2008 gegründet. Gegenwärtig unterstützt die Stiftung verschiedene Projekte aus den drei Bereichen „Specials for Kids and Teens“ (Jugend), „Mobil bleiben und dabei sein“ (Senioren) und das „Schönberger Forum“ (Vortragsreihe mit gesellschaftspolitischen Themen). Infos unter www.kronbergstiftung.de

Kerstin Stechl

Caritas Hochtaunus

„Hessentag - ein Sommermärchen“



Angelockt von den „katholischen Engeln“, die durch Oberursel zogen, zeigten am Mittwoch in der Hessentagswoche die Mitarbeiter/innen der Sozialstation die Pflege im Wandel der Zeit. Angefangen im Mittelalter, zu Zeiten Elisabeth von Thüringens, als Kräuter, Wickel, Auflagen und manchmal zur Heilung nur das Beten half, über die Zeit der 60er Jahre bis zur heute aktuellen Situation. Waren bei den Darstellungen aus der Vergangenheit die Verkleidungen das Besondere, bestach bei der Vorstellung der aktuellen Möglichkeiten der ambulanten Pflege Technik und Professionalität. Man konnte sich informieren und manches sich erklären lassen. „Viel schwieriger als die Präsentation auf dem Hessentag war aber die Logistik in diesen Tagen“, erinnert sich Frau Maria Kraus, Abteilungsleiterin für die Alten- und Gesundheitshilfe im Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. „Die Stadt Oberursel hat uns vorbildlich unterstützt, dann haben wir die Wege durch die bunten Zonen auswendig gelernt, die Mitarbeiter/innen waren sehr engagiert, die Patienten flexibel – nur so ging es“, präziserte Edeltraud Lintelow die Erinnerung an die spannende Zeit am Hessentag. Dabei war es nur ein „Highlight“, das die Sozialstation Oberursel im vergangenen Jahr erlebte. Schneeverwehungen, Glatteis und arktische Temperaturen hatten bereits Anfang des Jahres die Mitarbeiter/innen vor große Herausforderungen gestellt. „Die tägliche Arbeit ist schon spannend, Menschen zu Hause zu helfen den Alltag und die krankheitsbedingten Schwierigkeiten zu meistern, das begeistert uns immer wieder aufs Neue“ führte Lintelow weiter aus. Die Mitglieder des Förderkreises waren begeistert und zollten ebenso wie 1. Stadtrat Dieter Rosentreter den Leistungen Respekt. Die Sozialstation Oberursel hat im vergangenen Jahr 818 Patienten im gesamten Stadtgebiet versorgt. Im Förderkreis sind 261 Mitglieder organisiert, die die Arbeit finanziell und ideell unterstützen. Weitere Infos erhalten Sie bei: Frau Edeltraud Lintelow, Sozialstation Oberursel, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-13, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: e.lintelow@caritas-hochtaunus.de.

Senioren Union Steinbach

Senioren Union besuchten „Braun Sammlung“ in Kronberg

Vom „Schneewittchensarg“ zu den Series 7-Rasierern

Die neu konzipierte, modern aufgearbeitete Dokumentation der Braun Erfolgsgeschichte, war Ziel der 1/2-Tagesfahrt der Steinbacher Senioren Union am 19. Oktober 2011 nach Kronberg zur Braun Sammlung. Obwohl die Sammlung seit 6 Jahren quasi vor der Haustür liegt, war es für viele der 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der erste Besuch. Präsentiert wird auf 450 qm Ausstellungsfläche die facettenreiche Geschichte des Unternehmens und der Marke Braun im Wandel der Zeit. Rund 300 Exponate illustrieren die Entwicklung des Braun Designs von den ersten Anfängen bis heute anhand der unterschiedlichen Produktbereiche. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlten sich von den ausgestellten Geräten angesprochen, da sie selbst Erfahrungen mit ihnen gesammelt haben. Erfahrungen mit z. B. dem legendären „Schneewittchensarg“, dem Braun sixtant, den Küchenmaschinen oder den Zahnbürsten. Die Senioren aus Steinbach, geführt vom kommissarischen Vorsitzenden, Robert Becker, der lange Jahre bei Braun tätig war und heute u. a. Mitglied im „Förderkreis Braun Sammlung“ ist, wurden von Horst Kaupp herzlich begrüßt und sachkundig durch die Ausstellung geführt. Viele Anekdoten und Berichte von Zeitzeugen (u. a. von Willi Zimmermann über das Design der ersten Braun Zahnbürste) rundeten die Führung ab. Auch das Archiv im Keller mit fast 10.000 Geräten aus 90 Jahren Braun Geschichte durfte die Gruppe besichtigen. Ein gemeinsames Mittagessen im Westerbach-Center bildete den Abschluss der 1/2-Tagesfahrt der Steinbacher Senioren Union.



SPD Steinbach

SPD unterstützt Steinbacher Jugendfeuerwehr

Die Steinbacher SPD hat ihre Einnahmen des vor kurzem stattgefundenen Kinderkleidermarktes in Höhe von € 150,00 an die Steinbacher Jugendfeuerwehr gespendet. Die Mitorganisatoren des 63. Kinderkleidermarktes entschieden sich, den Erlös einer Institution, in diesem Fall der Jugendfeuerwehr, zu Gute kommen zu lassen, da es für sie nichts wichtigeres gibt, als in die Zukunft Steinbachs zu investieren. Derzeit ist eine Arbeitsgruppe der SPD dabei, den Kinderkleidermarkt moderner und zukunftsorientierter zu gestalten, da sich auch die Zeiten und die Ansprüche geändert haben. Ab dem kommenden Jahr findet der neu überholte Kinderkleidermarkt wie gewohnt 2-mal jährlich im Bürgerhaus statt und wir hoffen auf die Unterstützung von zahlreichen Käufern und Verkäufern.



Moritz Kletzka

SSG Steinbach ER + SIE

Herbstwanderung von „ER + SIE“

Der Vorstand hatte laut gerufen: „Scharf schon mal kräftig mit den Hufen. Wenn's draußen herbstet, wird gelaufen! Ihr seid auch sonst kein müder Haufen. Gewandert wird zweimal im Jahr. Nun ist es Herbst. Na, alles klar? Damit es schon mal alle wissen, wir fahr'n zu Bischoff Algermissen. Begrüßt er uns? Das ist die Frage. Wenn nicht, ist's auch kein Grund zur Klage. Der Dom, so wollen wir doch hoffen, ist nicht nur zu den Messen offen.

Und wie es sich für uns gebührt, werden wir dort auch geführt. Nicht nur durch diese „Kathedrale“, auch in Fulda, selbst durchs aale“. Zwar war das Ganze abgesegnet, doch bei der Ankunft hat's geregnet. Rein in den Dom, da ist es trocken. Doch war es nichts mit Bänke hocken. Denn am Eingang stand die Kasse und nur wer zahlt, wird reingelassen. Bedauernd hat man uns erzählt, dass wer hier gleich die Orgel quält. Also griff man, weil man firm, wieder zu dem Regenschirm. Folgt ganz nach ihrem Sinn, wiederum der Führerin. Bald schloss sich auch das Wolkenklo und auch die Wanderer waren froh. Die machten sich dann in der Kühle auf den Weg zur „Hessenmühle.“



Zu dieser war der Weg noch weit. Also hatten wir viel Zeit, in Fulda noch herumzulaufen, eventuell was einzukaufen, bis der Bus auch dieses mal uns brachte zu dem Zielort. In Eintracht und in Harmonie verbrachten gern dort „Er + Sie“ die letzten Stunden von dem Tage. Er war ganz toll, ganz ohne Frage! Ein Lob an die, die vormarschiert und alles gut organisiert! Drum dankten „Er“ und auch die „Sie“, dem Paul sowie der Ros'marie. S S G STEINBACH Er Spiel- und Sport-Gemeinschaft Er & Sie Steinbach e.V. Auch Klaus und seiner Frau Renate, weil immer ihre Tour geräte!

Stadt Steinbach - Senioren-Kalender -

Seniorenkalender November 2011

AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN,
Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taurus), Tel. 0 61 71 / 7 53 91
WICHTIGE INFORMATIONEN HOBBY-WERKSTATT
KRONBERGER STRASSE 2, 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter Tel. (0 61 71) 7 53 91
VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2011
TREFF FÜR ALT UND JUNG, Kronberger Straße 2
Do. 03.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
So. 06.11.2011 15.00 Uhr Sonntagskaffee "die Brücke"
Mo. 07.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 08.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 09.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 10.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 14.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 15.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am

Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 16.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 17.11.2011 10.00 Uhr Gedächtnistraining; 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 21.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 22.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 23.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 24.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 28.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 29.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 30.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS

Neu Strom für unseren Taurus
Jetzt wechseln zu Klima-Strom für die Region.

Jetzt wechseln...
...und 3-fach sparen!

- Sparen Sie Kosten mit unserem günstigen Strompreis und dem Neukunden-Bonus von 120 Euro.
- Sparen Sie CO₂ mit unserem Klima-Strom.
- Sparen Sie Strom indem Sie mit unserem **Gratis-Strommessgerät** zu Hause Stromfresser aufspüren.

www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-509

TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

AUTO-SCHEPP

Kraftfahrzeugreparatur
Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taurus)
www.auto-schepp.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taurus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Steinbacher Senioren „Freundeskreis Fahrt“

Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen
Zwei Tage altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen (Baden) Weihnachtsmärkte gehören zu den kulturellen und gesellschaftlichen Attraktionen, die eine Stadt, eine Region, einen einzigartigen Platz zum wahren Besuchermagnet werden lassen. Das möchte der Freundeskreis Fahrt der Steinbacher Senioren Ihnen anbieten. Wir laden Sie ein mitzufahren zum **Altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen vom 9./10. Dezember** Wir fahren vom 09. bis 10. Dezember 2011, zum Altdeutschen Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen, bei Mandelduft und Lichterglanz. 1 ÜN/HP mit Frühstücksbuffet, Gästekarte mit Vergünstigungen, geführter Stadtrundgang, Besuch bei der Kräuterfrau mit Verkostung, ein Geschenk aus Bad Wimpfen und eine weitere Überraschung. Wer an diesen Fahrten teilnehmen möchte meldet sich bei Hildegard Gerlinger Tel. 71965, Brigitte Flach, Tel. 75637, Ellen Straßburger Tel. 71748 oder Karl Hübner Tel 71623. Wir bitten Sie ihre Anmeldung nur an die vier Personen zu richten.

Senioren Union Steinbach

Senioren Union besuchten „Braun Sammlung“ in Kronberg

Vom „Schneewittchensarg“ zu den Series 7-Rasierern

Die neu konzipierte, modern aufgearbeitete Dokumentation der Braun Erfolgsgeschichte, war Ziel der 1/2-Tagesfahrt der Steinbacher Senioren Union am 19. Oktober 2011 nach Kronberg zur Braun Sammlung. Obwohl die Sammlung seit 6 Jahren quasi vor der Haustür liegt, war es für viele der 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der erste Besuch. Präsentiert wird auf 450 qm Ausstellungsfläche die facettenreiche Geschichte des Unternehmens und der Marke Braun im Wandel der Zeit. Rund 300 Exponate illustrieren die Entwicklung des Braun Designs von den ersten Anfängen bis heute anhand der unterschiedlichen Produktbereiche. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlten sich von den ausgestellten Geräten angesprochen, da sie selbst Erfahrungen mit ihnen gesammelt haben. Erfahrungen mit z. B. dem legendären „Schneewittchensarg“, dem Braun sixtant, den Küchenmaschinen oder den Zahnbürsten. Die Senioren aus Steinbach, geführt vom kommissarischen Vorsitzenden, Robert Becker, der lange Jahre bei Braun tätig war und heute u. a. Mitglied im „Förderkreis Braun Sammlung“ ist, wurden von Horst Kaupp herzlich begrüßt und sachkundig durch die Ausstellung geführt. Viele Anekdoten und Berichte von Zeitzeugen (u. a. von Willi Zimmermann über das Design der ersten Braun Zahnbürste) rundeten die Führung ab. Auch das Archiv im Keller mit fast 10.000 Geräten aus 90 Jahren Braun Geschichte durfte die Gruppe besichtigen. Ein gemeinsames Mittagessen im Westerbach-Center bildete den Abschluss der 1/2-Tagesfahrt der Steinbacher Senioren Union.



SPD Steinbach

SPD unterstützt Steinbacher Jugendfeuerwehr

Die Steinbacher SPD hat ihre Einnahmen des vor kurzem stattgefundenen Kinderkleidermarktes in Höhe von € 150,00 an die Steinbacher Jugendfeuerwehr gespendet. Die Mitorganisatoren des 63. Kinderkleidermarktes entschieden sich, den Erlös einer Institution, in diesem Fall der Jugendfeuerwehr, zu Gute kommen zu lassen, da es für sie nichts wichtigeres gibt, als in die Zukunft Steinbachs zu investieren. Derzeit ist eine Arbeitsgruppe der SPD dabei, den Kinderkleidermarkt moderner und zukunftsorientierter zu gestalten, da sich auch die Zeiten und die Ansprüche geändert haben. Ab dem kommenden Jahr findet der neu überholte Kinderkleidermarkt wie gewohnt 2-mal jährlich im Bürgerhaus statt und wir hoffen auf die Unterstützung von zahlreichen Käufern und Verkäufern.



Moritz Kletzka

SSG Steinbach ER + SIE

Herbstwanderung von „ER + SIE“

Der Vorstand hatte laut gerufen: „Scharf schon mal kräftig mit den Hufen. Wenn's draußen herbstet, wird gelaufen! Ihr seid auch sonst kein müder Haufen. Gewandert wird zweimal im Jahr. Nun ist es Herbst. Na, alles klar? Damit es schon mal alle wissen, wir fahr'n zu Bischoff Algermissen. Begrüßt er uns? Das ist die Frage. Wenn nicht, ist's auch kein Grund zur Klage. Der Dom, so wollen wir doch hoffen, ist nicht nur zu den Messen offen.

Und wie es sich für uns gebührt, werden wir dort auch geführt. Nicht nur durch diese „Kathedrale“, auch in Fulda, selbst durchs aale“. Zwar war das Ganze abgesegnet, doch bei der Ankunft hat's geregnet. Rein in den Dom, da ist es trocken. Doch war es nichts mit Bänke hocken. Denn am Eingang stand die Kasse und nur wer zahlt, wird reingelassen. Bedauernd hat man uns erzählt, dass wer hier gleich die Orgel quält. Also griff man, weil man firm, wieder zu dem Regenschirm. Folgt ganz nach ihrem Sinn, wiederum der Führerin. Bald schloss sich auch das Wolkenklo und auch die Wanderer waren froh. Die machten sich dann in der Kühle auf den Weg zur „Hessenmühle.“



Zu dieser war der Weg noch weit. Also hatten wir viel Zeit, in Fulda noch herumzulaufen, eventuell was einzukaufen, bis der Bus auch dieses mal uns brachte zu dem Zielort. In Eintracht und in Harmonie verbrachten gern dort „Er + Sie“ die letzten Stunden von dem Tage. Er war ganz toll, ganz ohne Frage! Ein Lob an die, die vormarschiert und alles gut organisiert! Drum dankten „Er“ und auch die „Sie“, dem Paul sowie der Ros'marie. S S G STEINBACH Er Spiel- und Sport-Gemeinschaft Er & Sie Steinbach e.V. Auch Klaus und seiner Frau Renate, weil immer ihre Tour gerate!

Stadt Steinbach - Senioren-Kalender -

Seniorenkalender November 2011

AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN,
Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taurus), Tel. 0 61 71 / 7 53 91
WICHTIGE INFORMATIONEN HOBBY-WERKSTATT
KRONBERGER STRASSE 2, 61449 STEINBACH (TAUNUS)
Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter Tel. (0 61 71) 7 53 91
VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER 2011
TREFF FÜR ALT UND JUNG, Kronberger Straße 2
Do. 03.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
So. 06.11.2011 15.00 Uhr Sonntagskaffee "die Brücke"
Mo. 07.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 08.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 09.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 10.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 14.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 15.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am

Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 16.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 17.11.2011 10.00 Uhr Gedächtnistraining; 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 21.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 22.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 23.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS
Do. 24.11.2011 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
Mo. 28.11.2011 9.15 Uhr Fit und Aktiv im Alter, VHS; 10.30 Uhr Beckenbodengymnastik, VHS; 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK
Di. 29.11.2011 9.00 Uhr Seniorengymnastik I.; 9.30 Uhr Yoga am Morgen; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag
Mi. 30.11.2011 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; 15.45 Uhr Leichter lernen, VHS

Neu Strom für unseren Taurus
Jetzt wechseln zu Klima-Strom für die Region.

Jetzt wechseln...
...und 3-fach sparen!

- Sparen Sie Kosten mit unserem günstigen Strompreis und dem Neukunden-Bonus von 120 Euro.
- Sparen Sie CO₂ mit unserem Klima-Strom.
- Sparen Sie Strom indem Sie mit unserem **Gratis-Strommessgerät** zu Hause Stromfresser aufspüren.

www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-509

TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

AUTO-SCHEPP

Kraftfahrzeugreparatur
Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taurus)
www.auto-schepp.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taurus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Steinbacher Senioren „Freundeskreis Fahrt“

Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen
Zwei Tage altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen (Baden) Weihnachtsmärkte gehören zu den kulturellen und gesellschaftlichen Attraktionen, die eine Stadt, eine Region, einen einzigartigen Platz zum wahren Besuchermagnet werden lassen. Das möchte der Freundeskreis Fahrt der Steinbacher Senioren Ihnen anbieten. Wir laden Sie ein mitzufahren zum **Altdeutscher Weihnachtsmarkt in Bad Wimpfen vom 9./10. Dezember** Wir fahren vom 09. bis 10. Dezember 2011, zum Altdeutschen Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen, bei Mandelduft und Lichterglanz. 1 ÜN/HP mit Frühstücksbuffet, Gästekarte mit Vergünstigungen, geführter Stadtrundgang, Besuch bei der Kräuterfrau mit Verkostung, ein Geschenk aus Bad Wimpfen und eine weitere Überraschung. Wer an diesen Fahrten teilnehmen möchte meldet sich bei Hildegard Gerlinger Tel. 71965, Brigitte Flach, Tel. 75637, Ellen Straßburger Tel. 71748 oder Karl Hübner Tel 71623. Wir bitten Sie ihre Anmeldung nur an die vier Personen zu richten.

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 07. Nov. 2011
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.
sowie alle nördlich liegenden Straßen

Dienstag 08. Nov. 2011
alle Straßen südl. d. Bahnstr./Eschborner Str.

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menü und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 63 71
www.party-service-wittek.de

Stadt Steinbach

Bauarbeiten am Pijnackerplatz im Zeitplan Drei Roskastanien müssen gefällt werden und werden durch Felsenbirnen ersetzt

Drei vor der Brunnen-Apotheke stehende Roskastanien sind der Axt und Säge zum Opfer gefallen. In diesem Bereich erhält die Straße am Pijnackerplatz ein neues Straßenpflaster. Einem von der Stadt in Auftrag gegebenen Baumgutachten zufolge haben diese drei Kastanien nur noch eine geringe Lebenserwartung. Ursprünglich standen dort sogar vier Kastanien. Eine musste bereits im vergangenen Jahr gefällt werden. Unmittelbar nach Abschluss der Straßenbauarbeiten sollen die Kastanien von Felsenbirnen ersetzt werden. Ausserdem werden auch Ersatzpflanzungen in der Untergasse vorgenommen. Dort sollen ebenfalls Felsenbirnen gepflanzt werden. Die laut Gutachten noch relativ gesunde Linde am Pijnackerplatz soll auf jeden Fall erhalten bleiben. Um die Lebensbedingungen für die Bäume zu verbessern, werden, die Baumscheiben vergrößert. Die Bauarbeiten am Pijnackerplatz liegen im Zeitplan und werden im November abgeschlossen, sodass der Weihnachtsmarkt am 3. + 4. Dezember unbehindert stattfinden kann. Ebenso könne der Dienstagsmarkt Anfang Dezember wieder starten.



Stadt Steinbach

Verabschiedung von Anne Euler-Maroldt



Die Stadt Steinbach (Ts.) verabschiedete am 26. Okt. 2011 die Leiterin der Betreuungsschule Steinbach, Frau Anne Euler-Maroldt. Sie leitete von Januar 1994 bis Oktober 2011 die Steinbacher Betreuungsschule. Frau Euler-Maroldt tritt ab 01.11.2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein, ihre Anstellung bei der Stadt Steinbach (Taunus) endet regulär zum 31.10.2013. Sie hat sich mit ihrer freundlichen Art sowie mit ihren vorbildlichen Leistungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder und Eltern eingesetzt. Wir wünschen Frau Anne Euler-Maroldt für ihre Freistellung und die Zeit des Ruhestandes alles Gute.

Neue Aktion - Aufkleber für die Sauberkeit!



Steinbach soll sauberer werden. Mit einer neuen Aktion appelliert Bürgermeister Naas an alle Steinbacherinnen und Steinbacher ihre Heimatstadt sauber zu halten. Seit letzter Woche zieren neue große gelbe Aufkleber „Saubere Wege – schönes Steinbach... meine Stadt!“ die zahlreichen neu installierten Abfalleimer im Stadtgebiet, welche jetzt nach und nach mit den Aufklebern bestückt werden. Bürgermeister Naas hatte die Idee, einen Aufkleber zu gestalten, welcher die Skyline und das Stadtwappen trägt, damit die Steinbacherinnen und Steinbacher besser und stärker auf das Thema „Saubere Wege“ auf Wegen aufmerksam werden. Laura Ries aus dem Hauptamt nahm sich der Idee an und setzte diese in neue Aufkleber organisatorisch um. Diese neue Aktion soll ein Umdenken fördern, so Bürgermeister Naas. Unter dem Müll und Schmutz leiden alle, während der Verursacher es sich einfach macht und „elegant“ seinen Abfall losgeworden ist. Wer dazu beitragen möchte, seine Stadt sauber zu halten und privat ein Zeichen setzen möchte, kann die Aufkleber kostenlos im Rathaus bekommen. **Janina Kühne**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Ein Goldjunge für Emily



Emily und Henry, zwei alternde Schauspieler, sind seit 45 Jahren verheiratet. In ihrem bescheidenen Vorort-Appartement bereiten sie sich auf die Nacht der Nächte vor: Es ist Oscar-Preisverleihung, und beide hoffen auf die angemessene Würdigung ihres Lebenswerks. Entsprechend nervös bringen sie den Tag irgendwie hinter sich. Sie schwelgen in Erinnerung, zitieren Shakespeare und Goethe und diskutieren über angemessene Garderobe. Als Jeff auftaucht, der junge Mann vom „mobilen Lunchservice“ haben die beiden endlich das Publikum, das sie so sehr brauchen. Doch Jeff deckt mit seinem hartnäckigen Fragen nach dem Sohn des Paares eine Lebenslüge auf. Denn ihr Sohn Bill ist weder Arzt, wie Emily behauptet, noch Anwalt, wie Henry Jeff glaubhaft machen will, sondern starb an einer Überdosis Rauschgift. Was Emily und Henry nicht wissen: Bill hinterließ einen Sohn, ihren Enkel... Diese Komödie hat viele Gesichter: an Lorient gemahnende Alltagszene des alten Ehepaares, Familienmelodram und mit dem echten Leben nahtlos verwebte Zitate aus der dramatischen Weltliteratur. In diesem Changierten liegt ihr großer Reiz. Dem liebenswert chaotischen Künstlerpaar kann man seinen Selbstbetrug nicht übel nehmen und Jeff passt bestens in diese Familie. In der Regie von Folker Bohnet sind Brigitte Grothum, Folker Bohnet und Markus Lorenz in der tief sinnigen Komödie „Ein Goldjunge für Emily“ am **Mittwoch, 23.11.2011 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Karten sind ab sofort im Steinbacher Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20 oder telef. unter 06171 / 700026 erhältlich.

Stadt Steinbach

Zeit für mich - Meditationskurs für alle Altersgruppen

Das Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der Kursleitung Katja Hahn, Dipl. Sozialpädagogin, einen Meditationskurs an. Mitte November 2011 beginnt der Einstiegskurs, der sich an Interessierte aller Altersgruppen richtet. Die Meditationstechniken können wahlweise auf einem Stuhl sitzend oder auf dem Boden sitzend eingeübt werden. Vornehmliches Kursziel ist es, mit mehr Gelassenheit, Kraft und Freude den Alltag zu bewältigen. Regelmäßige Meditation aktiviert die innere Kraftquelle und hilft Ruhe zu finden. Sie erhöht Schritt für Schritt das Wohlbefinden und die Lebensfreude. Die Reinigung und Beruhigung des Geistes während der Meditation ermöglicht Entspannung, Klarheit und inneren Frieden zu finden. Meditation ist leicht zu erlernen, erfordert nur wenig Zeit und steigert die Lebensqualität. Der Mediationskurs für Anfängerinnen/Anfänger enthält Theorie- und Praxiselemente:

1. Was ist Meditation und wie meditiere ich?
2. Wie profitiere ich von regelmäßiger Meditation?
3. Wie gehe ich mit Hindernissen um?
4. Einübung verschiedener Meditationstechniken
5. Geführte Meditationen

Der Kurs findet jeweils dienstags am 15.11.2011, 22.11.2011 und 29.11.2011 von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2, statt. Weitere Infos und Anmeldung: Katja Hahn/Kursleiterin, Dipl. Sozialpädagogin, Tel.: 06171/710841 und Inge Michaelis, Amt für soziale Angelegenheiten, Tel.: 06171/75391.

Vorsicht vor Haustürgeschäften!

Das Amt für soziale Angelegenheiten warnt vor betrügerischen Haustürgeschäften, die insbesondere mit Seniorinnen und Senioren in letzter Zeit verstärkt im Raum Steinbach/Eschborn aufgetreten sind. Es werden angeblich kostenlose Einkaufsdienste angeboten, die dann aber nach Vertragsunterzeichnung hohe monatliche Kosten verursachen. Deshalb: Vorsicht vor Unterschriften auf Verträgen, bei denen die Kosten nicht ausreichend erläutert oder verschwiegen werden! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Seniorentelefon: Petra Menzel-Hobeck, 0 61 71 / 98 07 71.

Steinbacher Skat-Verein

Der Steinbacher Skatverein richtet am 12.+13. Nov. Deutschen-Städte-Pokal aus

Der Steinbacher Skatverein richtet am 12. und 13. November 2011 als Titelverteidiger den Deutschen Städte-Pokal aus. Der Steinbacher SV richtet am 12. und 13. November 2011 die Endrunde um den Deutschen Städte-Pokal im Skat aus, eine der drei größten Veranstaltungen im Skat-Sport. Der Verein hatte im Vorjahr das Turnier gewonnen und wird nun als Ausrichter 20 Städte zu Gast haben. Die Steinbacher werden auch dieses Jahr in Bestbesetzung antreten und versuchen, ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Zur Eröffnungsfeier am Samstag, 12. November 2011 ab 12 Uhr sind auch Besucher gerne willkommen im Bürgerhaus Steinbach. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird als der Schirmherr der Veranstaltung ein Grußwort sprechen, bevor bei musikalischer Untermalung die Mannschaftsführer mit den Bundes-Länderfahnen in das Steinbacher Bürgerhaus einmarschieren, um dann nach den weiteren Grußworten mit sämtlichen Skatspielern und Verkündung des Wettkampfeides die Nationalhymne zu singen. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 13.11. ab etwa 14 Uhr statt.

Offener Preisskat am 11. November 2011 im Bürgerhaus Steinbach Am Vorabend des Deutschen Städte-Pokals, Freitag, 11. November 2011, richtet der Steinbacher SV einen offenen Preisskat aus, zu dem auch Spieler, die keinem Verein angehören, gerne mitspielen können. Das Startgeld beträgt hierbei 12,- Euro, wobei alle Startgelder komplett ausgeschüttet werden. Bei 100 Teilnehmern erhält der Sieger 250 Euro, und auch der Spieler auf Platz 25 wird sich noch über einen Geldpreis freuen können. Gespielt wird ab 19.00 Uhr (Anmeldung bis 18.45 Uhr) im Bürgerhaus Steinbach, Hessenring 27. Wie üblich bei solchen Veranstaltungen werden 2 Serien mit jeweils 48 Spielen nach der Internationalen Skatordnung durchgeführt. Weitere Informationen über das Vorabendturnier sowie den Deutschen Städte-Pokal findet man unter www.steinbacher-sv.de

TuS Steinbach - Tischtennis -

TuS-Tischtennis -TTC Bad Homburg 2 x 1 Nummer zu groß

In der Bezirksklasse West mußten die Steinbacher in dieser Woche gleich 2 x beim TTC Bad Homburg 1 antreten. In der ersten Partie wurde die 2. Runde des Pokalwettbewerbs ausgespielt. Mit Arnd Bohl, Winfried Gerstner und Harald Feuerbach gings zum ungleichen Duell, da die Kurstädter über einige hochkarätige Spieler in ihren Reihen verfügen. Doch nicht die ganz großen Cracks traten an und so entwickelte sich auch ein munteres und nicht unbedingt einseitiges Spiel. Arnd legt gleich ein gutes Spiel hin und gewann recht sicher 3:1. Winfried konnte ebenso mithalten, mußte sich aber nach ungenutzten Möglichkeiten im fünften Satz geschlagen geben. Mit etwas Glück hätte es zu diesem Zeitpunkt auch schon 2:0 für den Außenseiter stehen können. Harald gab sein Spiel dann 0:3 ab, doch der Konter folgte sofort. Mit 3:1 gewannen Arnd und Winfried das Doppel und Arnd, der eine gute Form mitbrachte, legte mit dem zweiten Einzelerfolg nach 3:2 der Zwischenstand für Steinbach. Doch in den letzten beiden Einzeln wendeten die Favoriten doch noch die Überraschung ab und damit stehen die Bad Homburger in der dritten Runde. Dass sich auch ein ähnlich gutes Ergebnis im drei Tage später stattfindenden Punktspiel wiederholen lassen würde, glaubte jedoch niemand. Mit 3 Ersatzkräften aus der zweiten Mannschaft traten die Steinbacher an und bei den ohnehin starken Gastgebern wurde auch noch ein ehemaliger Oberligaspieler eingesetzt und damit ging es nur darum, wie lange es dauern würde. Immerhin reichte es doch zu einigen guten Spielen. Erneut verkaufte sich das Doppel Arnd/Winfried recht gut, doch mehr als ein Satzgewinn war nicht drin. Winfried gelang nach einem 0:2 Satzrückstand der Ausgleich zum 2:2 u. der Gegner wurde nervös, fing sich aber und vermerkte damit den Ehrenpunkt für Steinbach. Einen winzigen Höhepunkt gab es dennoch, als Arnd gegen die Nummer 1, immerhin einen Satz gewinnen konnte, auch wenn es mit einem Netzroller am Satzende eher glücklich war und zu diesem Zeitpunkt durch die Niederlage am Nachbarisch auch bereits die 0:9 Niederlage festgestanden hatte. Egal die Bad Homburger sind nicht der Maßstab und so geht die Konzentration bereits zum nächsten Spiel gegen Hochheim und hier sollten 2 weitere Zähler durchaus machbar sein. **Winfried Gerstner**

Handball-Minispieffest am 12. November 2011

Vorankündigung: Handball-Minispieffest am 12.11.2011 in der Altkönighalle

Am 12.11.2011 treten die jüngsten Handballerinnen der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten beim Minispieffest in eigener Halle an. Beginn ist um 11 Uhr. Bei diesem Turnier geht es darum, die im Training erlernten Fähigkeiten im Spiel gegen andere Teams umzusetzen, aber selbstverständlich auch darum, mit Spaß und Freude den neben den Spielfeldern aufgebauten Spieleparcours zu meistern. Neben unserer Mannschaft nehmen Mannschaften aus Oberursel, Petterweil, Niederhöchstadt, Sossenheim und Bad Camberg teil. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

AUTO CHECK 

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

Jalousien • Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung • Beratung
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 07. Nov. 2011
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.
sowie alle nördlich liegenden Straßen

Dienstag 08. Nov. 2011
alle Straßen südl. d. Bahnstr./Eschborner Str.

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menü und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 63 71
www.party-service-wittek.de

Stadt Steinbach

Bauarbeiten am Pijnackerplatz im Zeitplan Drei Rosskastanien müssen gefällt werden und werden durch Felsenbirnen ersetzt

Drei vor der Brunnen-Apotheke stehende Rosskastanien sind der Axt und Säge zum Opfer gefallen. In diesem Bereich erhält die Straße am Pijnackerplatz ein neues Straßenpflaster. Einem von der Stadt in Auftrag gegebenen Baumgutachten zufolge haben diese drei Kastanien nur noch eine geringe Lebenserwartung. Ursprünglich standen dort sogar vier Kastanien. Eine musste bereits im vergangenen Jahr gefällt werden. Unmittelbar nach Abschluss der Straßenbauarbeiten sollen die Kastanien von Felsenbirnen ersetzt werden. Ausserdem werden auch Ersatzpflanzungen in der Untergasse vorgenommen. Dort sollen ebenfalls Felsenbirnen gepflanzt werden. Die laut Gutachten noch relativ gesunde Linde am Pijnackerplatz soll auf jeden Fall erhalten bleiben. Um die Lebensbedingungen für die Bäume zu verbessern, werden, die Baumscheiben vergrößert. Die Bauarbeiten am Pijnackerplatz liegen im Zeitplan und werden im November abgeschlossen, sodass der Weihnachtsmarkt am 3. + 4. Dezember unbehindert stattfinden kann. Ebenso könne der Dienstagsmarkt Anfang Dezember wieder starten.



Stadt Steinbach

Verabschiedung von Anne Euler-Maroldt



Die Stadt Steinbach (Ts.) verabschiedete am 26. Okt. 2011 die Leiterin der Betreuungsschule Steinbach, Frau Anne Euler-Maroldt. Sie leitete von Januar 1994 bis Oktober 2011 die Steinbacher Betreuungsschule. Frau Euler-Maroldt tritt ab 01.11.2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein, ihre Anstellung bei der Stadt Steinbach (Taunus) endet regulär zum 31.10.2013. Sie hat sich mit ihrer freundlichen Art sowie mit ihren vorbildlichen Leistungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder und Eltern eingesetzt. Wir wünschen Frau Anne Euler-Maroldt für ihre Freistellung und die Zeit des Ruhestandes alles Gute.

Neue Aktion - Aufkleber für die Sauberkeit!



Steinbach soll sauberer werden. Mit einer neuen Aktion appelliert Bürgermeister Naas an alle Steinbacherinnen und Steinbacher ihre Heimatstadt sauber zu halten. Seit letzter Woche zieren neue große gelbe Aufkleber „Saubere Wege – schönes Steinbach... meine Stadt!“ die zahlreichen neu installierten Abfalleimer im Stadtgebiet, welche jetzt nach und nach mit den Aufklebern bestückt werden. Bürgermeister Naas hatte die Idee, einen Aufkleber zu gestalten, welcher die Skyline und das Stadtwappen trägt, damit die Steinbacherinnen und Steinbacher besser und stärker auf das Thema „Saubere Wege“ auf Wegen aufmerksam werden. Laura Ries aus dem Hauptamt nahm sich der Idee an und setzte diese in neue Aufkleber organisatorisch um. Diese neue Aktion soll ein Umdenken fördern, so Bürgermeister Naas. Unter dem Müll und Schmutz leiden alle, während der Verursacher es sich einfach macht und „elegante“ seinen Abfall losgeworden ist. Wer dazu beitragen möchte, seine Stadt sauber zu halten und privat ein Zeichen setzen möchte, kann die Aufkleber kostenlos im Rathaus bekommen. **Janina Kühne**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Ein Goldjunge für Emily



Emily und Henry, zwei alternde Schauspieler, sind seit 45 Jahren verheiratet. In ihrem bescheidenen Vorort-Appartement bereiten sie sich auf die Nacht der Nächte vor: Es ist Oscar-Preisverleihung, und beide hoffen auf die angemessene Würdigung ihres Lebenswerks. Entsprechend nervös bringen sie den Tag irgendwie hinter sich. Sie schwelgen in Erinnerung, zitieren Shakespeare und Goethe und diskutieren über angemessene Garderobe. Als Jeff auftaucht, der junge Mann vom „mobilen Lunchservice“ haben die beiden endlich das Publikum, das sie so sehr brauchen. Doch Jeff deckt mit seinem hartnäckigen Fragen nach dem Sohn des Paares eine Lebenslüge auf. Denn ihr Sohn Bill ist weder Arzt, wie Emily behauptet, noch Anwalt, wie Henry Jeff glaubhaft machen will, sondern starb an einer Überdosis Rauschgift. Was Emily und Henry nicht wissen: Bill hinterließ einen Sohn, ihren Enkel... Diese Komödie hat viele Gesichter: an Lorient gemahnende Alltagszene des alten Ehepaares, Familienmelodram und mit dem echten Leben nahtlos verwebte Zitate aus der dramatischen Weltliteratur. In diesem Changierten liegt ihr großer Reiz. Dem liebenswert chaotischen Künstlerpaar kann man seinen Selbstbetrug nicht übel nehmen und Jeff passt bestens in diese Familie. In der Regie von Folker Bohnet sind Brigitte Grothum, Folker Bohnet und Markus Lorenz in der tief sinnigen Komödie „Ein Goldjunge für Emily“ am **Mittwoch, 23.11.2011 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen.** Karten sind ab sofort im Steinbacher Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20 oder telef. unter 06171 / 700026 erhältlich.

Stadt Steinbach

Zeit für mich - Meditationskurs für alle Altersgruppen

Das Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der Kursleitung Katja Hahn, Dipl. Sozialpädagogin, einen Meditationskurs an. Mitte November 2011 beginnt der Einstiegskurs, der sich an Interessierte aller Altersgruppen richtet. Die Meditationstechniken können wahlweise auf einem Stuhl sitzend oder auf dem Boden sitzend eingeübt werden. Vornehmliches Kursziel ist es, mit mehr Gelassenheit, Kraft und Freude den Alltag zu bewältigen. Regelmäßige Meditation aktiviert die innere Kraftquelle und hilft Ruhe zu finden. Sie erhöht Schritt für Schritt das Wohlbefinden und die Lebensfreude. Die Reinigung und Beruhigung des Geistes während der Meditation ermöglicht Entspannung, Klarheit und inneren Frieden zu finden. Meditation ist leicht zu erlernen, erfordert nur wenig Zeit und steigert die Lebensqualität. Der Mediationskurs für Anfängerinnen/Anfänger enthält Theorie- und Praxiselemente:

1. Was ist Meditation und wie meditiere ich?
2. Wie profitiere ich von regelmäßiger Meditation?
3. Wie gehe ich mit Hindernissen um?
4. Einübung verschiedener Meditationstechniken
5. Geführte Meditationen

Der Kurs findet jeweils dienstags am 15.11.2011, 22.11.2011 und 29.11.2011 von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2, statt.

Weitere Infos und Anmeldung: Katja Hahn/Kursleiterin, Dipl. Sozialpädagogin, Tel.: 06171/710841 und Inge Michaelis, Amt für soziale Angelegenheiten, Tel.: 06171/75391.

Vorsicht vor Haustürgeschäften!

Das Amt für soziale Angelegenheiten warnt vor betrügerischen Haustürgeschäften, die insbesondere mit Seniorinnen und Senioren in letzter Zeit verstärkt im Raum Steinbach/Eschborn aufgetreten sind. Es werden angeblich kostenlose Einkaufsdienste angeboten, die dann aber nach Vertragsunterzeichnung hohe monatliche Kosten verursachen. Deshalb: Vorsicht vor Unterschriften auf Verträgen, bei denen die Kosten nicht ausreichend erläutert oder verschwiegen werden! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Seniorentelefon: Petra Menzel-Hobeck, 0 61 71 / 98 07 71.

Steinbacher Skat-Verein

Der Steinbacher Skatverein richtet am 12.+13. Nov. Deutschen-Städte-Pokal aus

Der Steinbacher Skatverein richtet am 12. und 13. November 2011 als Titelverteidiger den Deutschen Städte-Pokal aus. Der Steinbacher SV richtet am 12. und 13. November 2011 die Endrunde um den Deutschen Städte-Pokal im Skat aus, eine der drei größten Veranstaltungen im Skat-Sport. Der Verein hatte im Vorjahr das Turnier gewonnen und wird nun als Ausrichter 20 Städte zu Gast haben. Die Steinbacher werden auch dieses Jahr in Bestbesetzung antreten und versuchen, ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Zur Eröffnungsfeier am Samstag, 12. November 2011 ab 12 Uhr sind auch Besucher gerne willkommen im Bürgerhaus Steinbach. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird als der Schirmherr der Veranstaltung ein Grußwort sprechen, bevor bei musikalischer Untermauerung die Mannschaftsführer mit den Bundes-Länderfahnen in das Steinbacher Bürgerhaus einmarschieren, um dann nach den weiteren Grußworten mit sämtlichen Skatspielern und Verkündung des Wettkampfeides die Nationalhymne zu singen. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 13.11. ab etwa 14 Uhr statt.

Offener Preisskat am 11. November 2011 im Bürgerhaus Steinbach
Am Vorabend des Deutschen Städte-Pokals, Freitag, 11. November 2011, richtet der Steinbacher SV einen offenen Preisskat aus, zu dem auch Spieler, die keinem Verein angehören, gerne mitspielen können. Das Startgeld beträgt hierbei 12,- Euro, wobei alle Startgelder komplett ausgeschüttet werden. Bei 100 Teilnehmern erhält der Sieger 250 Euro, und auch der Spieler auf Platz 25 wird sich noch über einen Geldpreis freuen können. Gespielt wird ab 19.00 Uhr (Anmeldung bis 18.45 Uhr) im Bürgerhaus Steinbach, Hessenring 27. Wie üblich bei solchen Veranstaltungen werden 2 Serien mit jeweils 48 Spielen nach der Internationalen Skatordnung durchgeführt. Weitere Informationen über das Vorabendturnier sowie den Deutschen Städte-Pokal findet man unter www.steinbacher-sv.de

TuS Steinbach - Tischtennis -

TuS-Tischtennis -TTC Bad Homburg 2 x 1 Nummer zu groß

In der Bezirksklasse West mußten die Steinbacher in dieser Woche gleich 2 x beim TTC Bad Homburg 1 antreten. In der ersten Partie wurde die 2. Runde des Pokalwettbewerbs ausgespielt. Mit Arnd Bohl, Winfried Gerstner und Harald Feuerbach gings zum ungleichen Duell, da die Kurstädter über einige hochkarätige Spieler in ihren Reihen verfügen. Doch nicht die ganz großen Cracks traten an und so entwickelte sich auch ein munteres und nicht unbedingt einseitiges Spiel. Arnd legt gleich ein gutes Spiel hin und gewann recht sicher 3:1. Winfried konnte ebenso mithalten, mußte sich aber nach ungenutzten Möglichkeiten im fünften Satz geschlagen geben. Mit etwas Glück hätte es zu diesem Zeitpunkt auch schon 2:0 für den Außenseiter stehen können. Harald gab sein Spiel dann 0:3 ab, doch der Konter folgte sofort. Mit 3:1 gewannen Arnd und Winfried das Doppel und Arnd, der eine gute Form mitbrachte, legte mit dem zweiten Einzelerfolg nach. 3:2 der Zwischenstand für Steinbach. Doch in den letzten beiden Einzeln wendeten die Favoriten doch noch die Überraschung ab und damit stehen die Bad Homburger in der dritten Runde. Dass sich auch ein ähnlich gutes Ergebnis im drei Tage später stattfindenden Punktspiel wiederholen lassen würde, glaubte jedoch niemand. Mit 3 Ersatzkräften aus der zweiten Mannschaft traten die Steinbacher an und bei den ohnehin starken Gastgebern wurde auch noch ein ehemaliger Oberligaspieler eingesetzt und damit ging es nur darum, wie lange es dauern würde. Immerhin reichte es doch zu einigen guten Spielen. Erneut verkaufte sich das Doppel Arnd/Winfried recht gut, doch mehr als ein Satzgewinn war nicht drin. Winfried gelang nach einem 0:2 Satzrückstand der Ausgleich zum 2:2 u. der Gegner wurde nervös, fing sich aber und vermind damit den Ehrenpunkt für Steinbach. Einen winzigen Höhepunkt gab es dennoch, als Arnd gegen die Nummer 1, immerhin einen Satz gewinnen konnte, auch wenn es mit einem Netzroller am Satzende eher glücklich war und zu diesem Zeitpunkt durch die Niederlage am Nachbarisch auch bereits die 0:9 Niederlage festgestanden hatte. Egal die Bad Homburger sind nicht der Maßstab und so geht die Konzentration bereits zum nächsten Spiel gegen Hochheim und hier sollten 2 weitere Zähler durchaus machbar sein. **Winfried Gerstner**

Handball-Minispielfest am 12. November 2011

Vorankündigung: Handball-Minispielfest am 12.11.2011 in der Altkönighalle

Am 12.11.2011 treten die jüngsten Handballerinnen der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten beim Minispielfest in eigener Halle an. Beginn ist um 11 Uhr. Bei diesem Turnier geht es darum, die im Training erlernten Fähigkeiten im Spiel gegen andere Teams umzusetzen, aber selbstverständlich auch darum, mit Spaß und Freude den neben den Spielfeldern aufgebauten Spieleparcours zu meistern. Neben unserer Mannschaft nehmen Mannschaften aus Oberursel, Petterweil, Niederhöchstadt, Sossenheim und Bad Camberg teil. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Ev. St. Georgsgemeinde sucht für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ und die im Sommer 2012 neu eröffnende Krippe mehrere Erzieher, Erzieherinnen und Fachkräfte
(Teilzeit ist möglich)

Wir wünschen uns Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:
 ✓ mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung
 ✓ mit Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK
 ✓ aufgeschlossen, engagiert und teamfähig

Wir bieten:
 ✓ zeitgemäßes Arbeiten in einem wachsenden Team
 ✓ Fortbildung und Supervision für erfüllendes Arbeiten
 ✓ Vergütung nach KDAVO plus kirchlicher Zusatzversorgung
 ✓ kreativen Gestaltungsspielraum
 ✓ Anschluß ans Gemeindeleben · Hilfe bei der Wohnungssuche

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an die Kita-Leitung
Hr. Daniel Kiesel, Tel.: 06171/71431 oder
Pfr. Herbert Lüdtkke, Tel.: 06171-78246,
 email: evkigemstb@aol.com
 Ihre Bewerbungsunterlagen schicken sie bitte an:
 Ev.St.Georgsgemeinde Steinbach
 z.H. Herrn Pfr. H.Lüdtkke, Untergasse 29, 61449 Steinbach
 Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. sucht ab sofort: einen/eine Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst (in Teilzeit)

Gesucht werden (nicht nur junge!) engagierte und interessierte Menschen, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in unserer Kirchengemeinde tätig werden.

Sie werden überwiegend in den folgenden Bereich eingesetzt:
 ✓ Unterstützung der MitarbeiterInnen in der Gemeindegemeinschaft
 ✓ Vorbereiten von Gemeindeveranstaltungen und Festen
 ✓ Fahrdienste mit dem Kleinbus (sofern Führerschein vorhanden)
 ✓ handwerkliche Arbeiten, Renovierungs- u. Reparaturarbeiten (nach Eignung)
 ✓ Gartenpflege ✓ hausmeisterliche Tätigkeiten
 ✓ Büroarbeiten, Mithilfe in der Verwaltung
 ✓ Vorbereiten und Versand von Briefen und Publikationen, Botengänge

Wir freuen uns, wenn Sie Einsatzbereitschaft u. Interesse an der Arbeit mit Menschen mitbringen, wenn Sie keine Scheu vor unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen haben (bei Bedarf auch an Wochenenden), wenn Sie den Führerschein haben.
Dafür bieten wir Ihnen: dankbare Zusammenarbeit, vielfältige Erfahrungen u. Anerkennung, Aneignung vielseitiger Kenntnisse, Erfahrungen mit jungen und alten Menschen, Erwerb von handwerklichen Fähigkeiten, Teamarbeit.
 Wir erwarten die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK).
Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfr. Herbert Lüdtkke (Tel. 06171-78246) oder
Wolfgang Möhle (Tel. 73636) oder
 im Ev.Gemeindebüro: Untergasse 29, Tel.: 06171-74876, Fax: 06171-73073,
 Email: buero@st-georgsgemeinde.de - www.st-georgsgemeinde.de

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



YUSUF - ein neuer Steinbacher

Steinbach (Taunus) hat einen neuen Erdenbürger. Er heißt Yusuf Khaliq und wurde am 25.07.2011 als erstes Kind von Maryam Hanadi und Syed Fahim Khaliq in Bad Homburg v.d.Höhe geboren. Bürgermeister Naas hieß den neuen Steinbacher am 25.10.2011 herzlich willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Ein neuer Erdenbürger für Steinbach - JANNICK!

Jannick Stefan wurde am 07.09.2011 als zweiter Sohn von Dr. Birgit Aßmus und Stefan Aßmus-Wieder in Frankfurt am Main geboren. Bürgermeister Naas besuchte am 20.10.2011 den neuen Erdenbürger und überbrachte den Eltern, sowie dem großen Bruder Felix die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Steinbacher Magistrates. Wir wünschen der Familie Aßmus-Wieder für die Zukunft alles Gute in ihrer Heimatstadt Steinbach.

Die Waldgemeinde

Ökumen. Waldgottesdienst am 13.11.2011

ÖKUMENISCHER Gottesdienst der Waldgemeinde am 2. Sonntag im November, den 13.11.2011 um 12:30 Uhr, am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. **Klugheit und Weitsicht?! Lukas 16,1-8 Interaktivpredigt. Die Predigt hält Pfr. Schutt aus Frankfurt- Offenbach.** Mitzudenken und mitzureden sind in diesem Gottesdienst gestattet. Wie kommen wir mit diesem „ungerechten“ oder gewitzten Vermögensverwalter klar? Hauptmotto der Waldgemeinde ist, wie in allen Kirchen konfessionsübergreifend und in auch in der der Politik gefordert, den koziären Prozeß zu bewerkstelligen:
Reinhard Dusterhöft: 06171 22999

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Einbürgerung im Steinbacher Rathaus!

Bürgermeister Naas überreichte am 18.10.2011 der kleinen Piravina Hudson, aus Sri Lanka stammend, die Einbürgerungsurkunde, welche sie freudestrahlend entgegen nahm. Bürgermeister Naas wünscht der neuen Steinbacher Staatsbürgerin und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute! Auf dem Bild von links: Hudson Mahentharan, Bgm. Stefan Naas, Piravina Hudson, Pushpamalar Hudson u. Hanisten Hudson.

Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Bgm. Naas besucht Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 9. September luden Karin und Michael Glaßner von der Firma Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH in das Haus der Wirtschaft in der Daimlerstr. 6 ein. Die Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und Betreiben technischer Anlagen in Gewerbeimmobilien im Rahmen eines wirtschaftlichen Gebäudemanagements. Das Unternehmen wurde 1975 gegründet als Tochtergesellschaft der ehemaligen Schilling Chemie und firmiert seit 2005 mit neuem Gesellschafter als Schilling Gebäude- + Anlagentechnik eigenständig. Der Geschäftssitz befindet sich seit 02/2002 in Steinbach (Taunus). Das Unternehmen hat sich u. a. spezialisiert auf die Instandhaltung besonderer Bereiche wie Kraft betätigte Türen und Tore (Rolltore, Rollgitter, Sektionaltore, Brandschutz-tore, Schiebetore, Drehtüren usw.), Großküchentechnik (Friteusen, Herdanlagen, Kippbratpfannen, Kombidämpfer, Induktionskochgeräte, Spülmaschinen usw.) in dem Zusammenhang auch Kleinkälte, Einrichtung zur Lebensmittelbevorratung (Kühlschränke, Kühlhäuser, Vitrinen usw) und abschließend die Instandhaltung von Müllpressen (Papiermüllpressen, Nassmüllanlagen usw.) All dies erledigt die Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH mit eigenen, sehr qualifizierten Mitarbeitern aus den verschiedenen Fachrichtungen (Elektro, Sanitär, Kälte usw.). Bei dem familiengeführten Unternehmen sind zur Zeit zehn Beschäftigte angestellt. Sie sind für Kunden rund um die Uhr im Einsatz (24 Stunden Bereitschaftsdienst). Der Kundenstamm ist sehr vielfältig, es sind vor allem Verwaltungsgesellschaften für Büro- und Verwaltungsgebäude, Logistikunternehmen, Bereiche der Gemeinschaftsverpflegung wie Altenwohnheime, Krankenhäuser/ Kliniken, Hotellerie, Einzelgastronomie, öffentliche AG wie Schulen, Kreisverwaltungen oder auch Bundeseinrichtungen wie die Agentur für Arbeit in Nürnberg. „Die zentrale Lage Steinbachs ermöglicht der Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH ein schnelles, flexibles Reagieren und Handeln für ihre Kunden im Rhein-Main-/Rhein-Neckar-Gebiet“, freut sich Bürgermeister Naas und wünscht der Firma für die Zukunft alles Gute.

TuS Steinbach - Wandern -

11. Wanderung 2011 - St. Goar, Rheinburgenweg - Die Loreley fest im Blick

Diese Tour, von Günter ausgewählt, vorgewandert und hoch gelobt hat das gehalten, was er uns versprochen hat. Mitten in der Nacht - 7:08 Uhr am Sonntagmorgen - treffen sich 19 TuSerinnen und TuSser am SBahnnhof in Steinbach (Taunus), nehmen - noch mit Sand in den Augen - Fahrt auf in Richtung Frankfurt, um dort in den Rheingauexpress zu steigen, der uns in St. Goarshausen wieder ausspuckte. Ein paar Schritte zu Fuß in Richtung Rheinufer, wo uns die Fähre nach St.Goar schipperte. Noch auf der Fähre winkten wir unseren mit dem Auto zum Startort angereisten Langschläfern - Anne, Gerda, Monique und Jürgen - fröhlich zu und waren nun 23 wanderbegeisterte Mitmenschen, die an dieser so hoch gepriesenen Wanderung teilnehmen wollten. Die Einen haben die Loreley, die anderen den Blick darauf. Dem rechtsrheinischen St. Goarshausen gehört zwar der berühmte Fels. Seine Mächtigkeit zeigt sich aber erst von den gegenüberliegenden Höhen. (Fast 20 m höher als die Loreley selbst). Zunächst ging es die Angst einflössenden 268 Stufen zum ersten Aussichtspunkt Uhlenhorst empor, wo man die gerade erlebten Anstrengungen ob des grandiosen Ausblickes in das Rheintal schon fast vergessen hatte. Gleichsam als Breitwandpanorama schlängelt sich das Tal auf der folgenden Wegstrecke in immer neuen Aufzügen vorüber. Durch die abwechslungsreiche Wegführung - mal am Rande einer Felderhochebene, mal mussten tief eingeschnittene Täler mit beachtlichen Wiederanstiegen durchmessen werden - wird der Spannungsbogen noch gesteigert. Nach dem serpentinreichen Anstieg aus dem Galgenbachtal dauerte es nicht mehr lange bis zum überwältigenden Blickpunkt „Maria Ruh“. Von dort aus schaut man mit den auf einer Bronzeplatte verewigten Herren Brentano, Heine und Sicher zum deutschen Schicksalsfels. Dem Schicksalsfels kehrten wir nun den Rücken und schritten wacker fürbass, immer auf der gleiche Höhe bleibend, über einen vergasten, von dichter Vegetation gesäumten Weg der Gemeinde Urbar. Am Ortsrand ging es wenige Schritte an der Straße entlang, bevor nach rechts über Felder und anschließend kurz im Wald der Asphalt zurückblieb. Jetzt kamen wir an eine Stelle, wo wir uns entscheiden mussten und das fällt ja so schwer. Wir wanderten am Rande von Biebernheim (Ortsteil von St. Goar) auf direktem Weg zur Burg. Diesmal fiel uns die Platzwahlentscheidung sichtlich leicht. Wir platzierten uns auf der „Welterbeterrasse“ der Burgschänke und ließen es uns munden bei Sonnenschein und Blick auf den Rhein. Einfach lustvoll - daher die Namensgebung unserer heutigen Wanderung. Kaum eine/r wollte dieses Fleckchen Erde verlassen, aber Günter und unser Wanderleiter Jochem hatten sich noch etwas Krönendes einfallen lassen. Eine Burgbesichtigung - die einzige Burg am Rhein (Rheinfels!!!) Am Schluss unserer Burgenexkursion standen wir in der größten mit einem Tonnengewölbe überspannten Halle mit einer herrlichen Akustik. Da es von der Burg bis zum Bahnhof in St. Goar nur ein Katzensprung war, ließen es sich die TuSerinnen und TuSser nicht nehmen noch einen Blick in die Stiftskirche von St. Goar zu werfen. Und es gilt wie schon so oft gesagt, gehört und geschrieben: Wandern mit der TuS ... immer wieder ein Hochgenuss. **Jochem Entzerth**

JAGE- Elektrotechnik
 Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
 61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

WERU secur

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:
FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
 Fax: 0 61 71 / 7 80 75

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
MONTAG
07. Nov. 2011
 Bezirk Nord:
Bahnstr./Eschborner Str.
 sowie alle nördlich liegenden Straßen

DIENSTAG
08. Nov. 2011
 alle Straßen südlich der Bahnstraße/Eschborner Straße

NACHHILFE die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler) Einzelunterricht Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
 Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de



Die Ev. St. Georgsgemeinde sucht für die Kindertagesstätte „Regenbogen“ und die im Sommer 2012 neu eröffnende Krippe mehrere Erzieher, Erzieherinnen und Fachkräfte
(Teilzeit ist möglich)

Wir wünschen uns Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:
 ✓ mit abgeschlossener pädagogischer Ausbildung
 ✓ mit Zugehörigkeit zu einer Kirche der ACK
 ✓ aufgeschlossen, engagiert und teamfähig

Wir bieten:
 ✓ zeitgemäßes Arbeiten in einem wachsenden Team
 ✓ Fortbildung und Supervision für erfüllendes Arbeiten
 ✓ Vergütung nach KDAVO plus kirchlicher Zusatzversorgung
 ✓ kreativen Gestaltungsspielraum
 ✓ Anschluß ans Gemeindeleben · Hilfe bei der Wohnungssuche

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an die Kita-Leitung
Hr. Daniel Kiesel, Tel.: 06171/71431 oder
Pfr. Herbert Lüdtkke, Tel.: 06171-78246,
 email: evkigemstb@aol.com
 Ihre Bewerbungsunterlagen schicken sie bitte an:
 Ev.St.Georgsgemeinde Steinbach
 z.H. Herrn Pfr. H.Lüdtkke, Untergasse 29, 61449 Steinbach
 Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. sucht ab sofort: einen/eine Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst (in Teilzeit)

Gesucht werden (nicht nur junge!) engagierte und interessierte Menschen, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in unserer Kirchengemeinde tätig werden.

Sie werden überwiegend in den folgenden Bereich eingesetzt:
 ✓ Unterstützung der MitarbeiterInnen in der Gemeindegemeinschaft
 ✓ Vorbereiten von Gemeindeveranstaltungen und Festen
 ✓ Fahrdienste mit dem Kleinbus (sofern Führerschein vorhanden)
 ✓ handwerkliche Arbeiten, Renovierungs- u. Reparaturarbeiten (nach Eignung)
 ✓ Gartenpflege ✓ hausmeisterliche Tätigkeiten
 ✓ Büroarbeiten, Mithilfe in der Verwaltung
 ✓ Vorbereiten und Versand von Briefen und Publikationen, Botengänge

Wir freuen uns, wenn Sie Einsatzbereitschaft u. Interesse an der Arbeit mit Menschen mitbringen, wenn Sie keine Scheu vor unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen haben (bei Bedarf auch an Wochenenden), wenn Sie den Führerschein haben.
Dafür bieten wir Ihnen: dankbare Zusammenarbeit, vielfältige Erfahrungen u. Anerkennung, Aneignung vielseitiger Kenntnisse, Erfahrungen mit jungen und alten Menschen, Erwerb von handwerklichen Fähigkeiten, Teamarbeit.
 Wir erwarten die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK).
Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfr. Herbert Lüdtkke (Tel. 06171-78246) oder
Wolfgang Möhle (Tel. 73636) oder
 im Ev.Gemeindebüro: Untergasse 29, Tel.: 06171-74876, Fax: 06171-73073,
 Email: buero@st-georgsgemeinde.de - www.st-georgsgemeinde.de

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



YUSUF - ein neuer Steinbacher

Steinbach (Taunus) hat einen neuen Erdenbürger. Er heißt Yusuf Khaliq und wurde am 25.07.2011 als erstes Kind von Maryam Hanadi und Syed Fahim Khaliq in Bad Homburg v.d.Höhe geboren. Bürgermeister Naas hieß den neuen Steinbacher am 25.10.2011 herzlich willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Ein neuer Erdenbürger für Steinbach - JANNICK!

Jannick Stefan wurde am 07.09.2011 als zweiter Sohn von Dr. Birgit ABmus und Stefan ABmus-Wieder in Frankfurt am Main geboren. Bürgermeister Naas besuchte am 20.10.2011 den neuen Erdenbürger und überbrachte den Eltern, sowie dem großen Bruder Felix die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Steinbacher Magistrates. Wir wünschen der Familie ABmus-Wieder für die Zukunft alles Gute in ihrer Heimatstadt Steinbach.

Die Waldgemeinde

Ökumen. Waldgottesdienst am 13.11.2011

ÖKUMENISCHER Gottesdienst der Waldgemeinde am 2. Sonntag im November, den 13.11.2011 um 12:30 Uhr, am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte. **Klugheit und Weitsicht?! Lukas 16,1-8 Interaktivpredigt. Die Predigt hält Pfr. Schutt aus Frankfurt- Offenbach.** Mitzudenken und mitzureden sind in diesem Gottesdienst gestattet. Wie kommen wir mit diesem „ungerechten“ oder gewitzten Vermögensverwalter klar? Hauptmotto der Waldgemeinde ist, wie in allen Kirchen konfessionsübergreifend und in auch in der der Politik gefordert, den koziären Prozeß zu bewerkstelligen:
Reinhard Düsterhöft: 06171 22999

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Einbürgerung im Steinbacher Rathaus!

Bürgermeister Naas überreichte am 18.10.2011 der kleinen Piravina Hudson, aus Sri Lanka stammend, die Einbürgerungsurkunde, welche sie freudestrahlend entgegen nahm. Bürgermeister Naas wünscht der neuen Steinbacher Staatsbürgerin und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute! Auf dem Bild von links: Hudson Mahentharan, Bgm. Stefan Naas, Piravina Hudson, Pushpamalar Hudson u. Hanisten Hudson.

Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Bgm. Naas besucht Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 9. September luden Karin und Michael Glaßner von der Firma Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH in das Haus der Wirtschaft in der Daimlerstr. 6 ein. Die Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und Betreiben technischer Anlagen in Gewerbeimmobilien im Rahmen eines wirtschaftlichen Gebäudemanagements. Das Unternehmen wurde 1975 gegründet als Tochtergesellschaft der ehemaligen Schilling Chemie und firmiert seit 2005 mit neuem Gesellschafter als Schilling Gebäude- + Anlagentechnik eigenständig. Der Geschäftssitz befindet sich seit 02/2002 in Steinbach (Taunus). Das Unternehmen hat sich u. a. spezialisiert auf die Instandhaltung besonderer Bereiche wie Kraft betätigte Türen und Tore (Rolltore, Rollgitter, Sektionaltore, Brandschutz-tore, Schiebetore, Drehtüren usw.), Großküchentechnik (Friteusen, Herdanlagen, Kippbratpfannen, Kombidämpfer, Induktionskochgeräte, Spülmaschinen usw.) in dem Zusammenhang auch Kleinkälte, Einrichtung zur Lebensmittelbevorratung (Kühlschränke, Kühlhäuser, Vitrinen usw) und abschließend die Instandhaltung von Müllpressen (Papiermüllpressen, Nassmüllanlagen usw.) All dies erledigt die Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH mit eigenen, sehr qualifizierten Mitarbeitern aus den verschiedenen Fachrichtungen (Elektro, Sanitär, Kälte usw.). Bei dem familiengeführten Unternehmen sind zur Zeit zehn Beschäftigte angestellt. Sie sind für Kunden rund um die Uhr im Einsatz (24 Stunden Bereitschaftsdienst). Der Kundenstamm ist sehr vielfältig, es sind vor allem Verwaltungsgesellschaften für Büro- und Verwaltungsgebäude, Logistikunternehmen, Bereiche der Gemeinschaftsverpflegung wie Altenwohnheime, Krankenhäuser/Kliniken, Hotellerie, Einzelgastronomie, öffentliche AG wie Schulen, Kreisverwaltungen oder auch Bundeseinrichtungen wie die Agentur für Arbeit in Nürnberg. „Die zentrale Lage Steinbachs ermöglicht der Schilling Gebäude- + Anlagentechnik GmbH ein schnelles, flexibles Reagieren und Handeln für ihre Kunden im Rhein-Main-/Rhein-Neckar-Gebiet“, freut sich Bürgermeister Naas und wünscht der Firma für die Zukunft alles Gute.

TuS Steinbach - Wandern -

11. Wanderung 2011 - St. Goar, Rheinburgenweg - Die Loreley fest im Blick

Diese Tour, von Günter ausgewählt, vorgewandert und hoch gelobt hat das gehalten, was er uns versprochen hat. Mitten in der Nacht - 7:08 Uhr am Sonntagmorgen - treffen sich 19 TuSerinnen und TuSser am SBahnhof in Steinbach (Taunus), nehmen - noch mit Sand in den Augen - Fahrt auf in Richtung Frankfurt, um dort in den Rheingauexpress zu steigen, der uns in St. Goarshausen wieder ausspuckte. Ein paar Schritte zu Fuß in Richtung Rheinufer, wo uns die Fähre nach St.Goar schipperte. Noch auf der Fähre winkten wir unseren mit dem Auto zum Startort angereisten Langschläfern - Anne, Gerda, Monique und Jürgen - fröhlich zu und waren nun 23 wanderbegeisterte Mitmenschen, die an dieser so hoch gepriesenen Wanderung teilnehmen wollten. Die Einen haben die Loreley, die anderen den Blick darauf. Dem rechtsrheinischen St. Goarshausen gehört zwar der berühmte Fels. Seine Mächtigkeit zeigt sich aber erst von den gegenüberliegenden Höhen. (Fast 20 m höher als die Loreley selbst). Zunächst ging es die Angst einflössenden 268 Stufen zum ersten Aussichtspunkt Uhlenhorst empor, wo man die gerade erlebten Anstrengungen ob des grandiosen Ausblickes in das Rheintal schon fast vergessen hatte. Gleichsam als Breitwandpanorama schlängelt sich das Tal auf der folgenden Wegstrecke in immer neuen Aufzügen vorüber. Durch die abwechslungsreiche Wegführung - mal am Rande einer Felderhochebene, mal mussten tief eingeschnittene Täler mit beachtlichen Wiederanstiegen durchmessen werden - wird der Spannungsbogen noch gesteigert. Nach dem serpentinreichen Anstieg aus dem Galgenbachtal dauerte es nicht mehr lange bis zum überwältigenden Blickpunkt „Maria Ruh“. Von dort aus schaut man mit den auf einer Bronzeplatte verewigten Herren Brentano, Heine und Sicher zum deutschen Schicksalsfels. Dem Schicksalsfels kehrten wir nun den Rücken und schritten wacker fürbass, immer auf der gleiche Höhe bleibend, über einen vergasten, von dichter Vegetation gesäumten Weg der Gemeinde Urbar. Am Ortsrand ging es wenige Schritte an der Straße entlang, bevor nach rechts über Felder und anschließend kurz im Wald der Asphalt zurückblieb. Jetzt kamen wir an eine Stelle, wo wir uns entscheiden mussten und das fällt ja so schwer. Wir wanderten am Rande von Biebernheim (Ortsteil von St. Goar) auf direktem Weg zur Burg. Diesmal fiel uns die Platzwahlentscheidung sichtlich leicht. Wir platzierten uns auf der „Welterbeterrasse“ der Burgschänke und ließen es uns munden bei Sonnenschein und Blick auf den Rhein. Einfach lustvoll - daher die Namensgebung unserer heutigen Wanderung. Kaum eine/r wollte dieses Fleckchen Erde verlassen, aber Günter und unser Wanderleiter Jochem hatten sich noch etwas Krönendes einfallen lassen. Eine Burgbesichtigung - die einzige Burg am Rhein (Rheinfels!!!) Am Schluss unserer Burgenexkursion standen wir in der größten mit einem Tonnengewölbe überspannten Halle mit einer herrlichen Akustik. Da es von der Burg bis zum Bahnhof in St. Goar nur ein Katzensprung war, ließen es sich die TuSerinnen und TuSser nicht nehmen noch einen Blick in die Stiftskirche von St. Goar zu werfen. Und es gilt wie schon so oft gesagt, gehört und geschrieben: Wandern mit der TuS ... immer wieder ein Hochgenuss. **Jochem Entzerth**

JAGE- Elektrotechnik
 Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
 61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

weru
 Fenster und Türen fürs Leben

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.
 Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:
FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
 Bahnstraße 13
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
 Fax: 0 61 71 / 7 80 75

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
MONTAG
07. Nov. 2011
 Bezirk Nord:
Bahnstr./Eschborner Str.
 sowie alle nördlich liegenden Straßen

DIENSTAG
08. Nov. 2011
 alle Straßen südlich der Bahnstraße/Eschborner Straße

NACHHILFE die wirklich hilft
 Kleine Gruppen (3 Schüler) Einzelunterricht Prüfungsvorbereitung
 Der **Lerntreff** Eschborn Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de



KLASSE-QUALITÄT PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

FÜR WEIHNACHTEN

**Geschenkpapier
Steinbacher Weihnachtskarten
Nostalgie-Adventskalender
Geschenktüten
Qualitäts-Baumkerzen
Weihnachts-Cellobeutel**

**DIE NEUEN KALENDER 2012
SIND DA!**

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Marschner

ROLLADEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art!**

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Steinbacher Weihnachtsmarkt mit neuen Ideen

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, als Besucher unseres Steinbacher Weihnachtsmarktes erinnern Sie sich sicher noch an die Kletterkünste des Coca-Cola Nikolauses im vergangenen Jahr. Wenn der Nikolaus in dieser Verkleidung zu uns kommt, muss man wissen, dass diese „Person“ nichts mit dem wahren Nikolaus - dem Bischof aus Myra - zu tun hat. **Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Samstag, 3. Dezember 2011 um 13 Uhr ein „Nachfahre“ des echten Bischofs Nikolaus aus Myra den Eröffnungsfeierlichkeiten beiwohnen wird.**

Liebe Steinbacherinnen und liebe Steinbacher, lassen Sie sich überraschen! Was bringt der Steinbacher Weihnachtsmarkt - der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum feiert - noch an Neuem? ... unter einem guten Stern ... das soll unser diesjähriges Weihnachtsmarktmotto sein und dazu haben wir uns einiges ausgedacht: Es bestand die Möglichkeit, sich Weihnachtstände zu mieten, um so auch unseren Bürgern und Vereinen die Möglichkeit zu bieten ihre Produkte - sei es was zum Verzehr oder auch zum Verschenken - angemessen anbieten zu können. Der Eröffnung des Weihnachtsmarktes wird wie immer von dem Kinderchor des Gesangverein Frohsinn Steinbach mitgestaltet. Für unsere Jüngsten wird diesmal wieder ein Karussell seine Runden drehen. Bücher werden kilowise in der Stadtbücherei zu erwerben sein. Ein Leierkastenmann wird auf unserem Weihnachtsmarkt für eine schöne Weihnachtstimmung sorgen. Alphornbläser lassen zu festzuliegenden Zeiten besinnliche Melodien aus ungewöhnlichen Instrumenten über den Weihnachtsmarkt ertönen. Im Backhaus wird wieder Brot und Kuchen gebacken, der zum Verzehr im Hochzeitszimmer im Obergeschoss des Backhauses mit einer Tasse Kaffee oder Tee einlädt. Traditionell wird unser Bürgermeister und auch der Nikolaus einige Geschichten im Backhaus mit Klavierbegleitung vorlesen, um uns so auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Im Backhaus werden zwei Weihnachtsbäume - geschmückt von den Kindern der Geschwister-Scholl-Schule und der Phorms-Schule - zu bestaunen sein, gemeinsam mit den Kunstwerken des Steinbacher Künstlerhepaars Baunach. Nicht zu vergessen die schönen Aktivitäten unserer beiden christlichen Gemeinden, die am Sonntag, 4. Dezember (2. Advent) gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Am Nachmittag ist wieder ein Weihnachtskonzert geplant. Die musikalische Begleitung mit der restaurierten-Stumm-Orgel, ein wahrhaftes Kleinod in unserer St. Georgkirche, wird hier unsere Ohren erfreuen. Und eine kleine Überraschung haben sich die „Macher“ des diesjährigen Steinbacher Weihnachtsmarktes noch ausgedacht. Nur so viel soll im Moment davon verraten werden: Es geht um die Herbergssuche von Maria - hochschwanger auf einem Esel reitend - mit Joseph ihrem Mann. Der Weg führt die Beiden, begleitet von Hirten mit Schafen, Ziegen und Hunden vom Weihnachtsmarkt in Richtung Friedrich-Hill-Halle, wo die Besucher in einem Planetarium unseren Sternenhimmel beobachten können. Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, lassen sie sich überraschen. **Jochem Entzerth Steinbach ... unter einem guten Stern!!**

**Jochem Entzerth
Marktleiter**

Stadt Steinbach - Kita „Am Weiher“ -

Was lange währt, wird endlich gut !



Der Aufwand hat sich gelohnt und das Resultat ist gut ! Unser beliebter Kaufladen im Flur der Kindertagesstätte wurde zuerst aufgehübscht durch ein neues Stoffdach, - doch dann konnten wir durch eine Spende der Familie Stottut auch ermöglichen, dass die Ware runderneuert werden konnte. Zwei Mitarbeiterinnen unserer Kita haben sich durch ein „reichhaltiges Angebot“ im Fachverlag durchgearbeitet !!! Das Ergebnis kann sich sehen lassen - vom Brot und Kuchen; vom Apfelsaft und der Wurst bis zum Gemüse - alles in höchster Qualität !!!! (...aus Holz) Der Andrang bei der Neueröffnung wird organisiert werden müssen, - dann können die Kinder mit einer hochmodernen Kasse und einer traditionellen Waage ihren Kaufladen neu in Betrieb nehmen. Die Firma Rolladen Marschner Inh. Thomas Stottut bietet schon seit dem 1.Stadtfest, jedes Jahr eine Kinder-Schminkaktion zu Gunsten der Kindertagesstätte an, dafür möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken. **Für das Team der Kindertagesstätte Barbara Hollstein**

Kita „Wiesenstrolche“ Steinbach

Besuch der Vorschulkinder auf dem Quellenhof

Die Vorschulkinder der Kita "Wiesenstrolche" besuchten am 15. September 2011 den Bauern Heinrich auf dem Quellenhof um Apfelsaft zu keltern. Gemeinsam mit Herrn Heinrich ging es zuerst über Wiesen und Felder zu den Apfelbäumen, um die Äpfel aufzusammeln. Unterwegs gab es viel Interessantes zu erkunden. Was wächst auf den Feldern und in den Gewächshäusern? Sogar für Bienen und Schmetterlinge wird durch den Anbau von Blumen und Blütenstreifen gesorgt. Herr Heinrich gab sich viel Mühe und wir lern-



TuS Steinbach - Landeswandertag -

Wanderbericht zum Landeswandertag der TuS Sparte Wandern



Eigentlich hatte sich der Wanderwart unseres Vereins zum Schluss seiner Wanderwarttätigkeit bei der TuS Steinbach 1885 e.V. insgeheim gewünscht, dass sich ein paar mehr Interessierte an dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung melden würden. Aber ... es ist halt so wie es ist. Noch früh am Morgen trafen sich die Elke mit dem Jochem, um zum Startort zu fahren. Ganz in der Nähe, fast vor unseren Toren, war man schnell angefahren und hatte so die Gelegenheit für evtl. mal spätere Wanderungen ein interessantes Wanderrefugium kennen zu lernen. In Hofheim Diedenbergen an der bekannten Speedway-Bahn angekommen gesellte sich noch Karin, die Freundin von Elke zu uns.

Das Startband wurde vom Verweinswanderwart des TV Diedenbergen - Dieter Steidl - durchgeschnitten und die zwei TuSserinnen und der eine TuSser gingen auf die Walz. Nachdem Jochem das GPS-Gerät eingestellt hatte, ging es flotten Schrittes voran. Weder Fittie noch Freudige konnten uns aufhalten, sodass wir in Kürze als Trio alleine die 15 km-Strecke angingen. Die Strecke war hervorragend ausgezeichnet und die beiden Kontrollstellen waren professionell besetzt und an gefährlichen Straßenübergängen waren aufmerksame Helfer postiert.

Karin war richtig froh, so ungebremsst dem Körper wohlthuende Bewegungsabläufe zuführen zu können und dann noch mit einem fast 6er Tempo. Es waren diesmal Steinbacher Rennmäuse auf der Walz und so war es kein Wunder, dass nach knapp zweieinhalb Stunden das Ziel wieder erreicht wurde.

Die verloren gegangenen Kalorien konnten nach Belieben im großen Festzelt wieder auf Ausgangsniveau gebracht werden und mit fröhlicher Volksmusik hatte man einen gesunden Vormittag verbracht.

Schade, dass so wenige von unserem Verein mit von der Partie sein wollten. Alles in Allem bleibt wieder mal festzuhalten: „Wandern mit der TuS ... auch wenn's Wenige sind, einfach ein Genuss!“

Jochem Entzerth

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Steinbacher Weihnachtsmarkt mit neuen Ideen

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, als Besucher unseres Steinbacher Weihnachtsmarktes erinnern Sie sich sicher noch an die Kletterkünste des Coca-Cola Nikolauses im vergangenen Jahr. Wenn der Nikolaus in dieser Verkleidung zu uns kommt, muss man wissen, dass diese „Person“ nichts mit dem wahren Nikolaus - dem Bischof aus Myra - zu tun hat. **Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Samstag, 3. Dezember 2011 um 13 Uhr ein „Nachfahre“ des echten Bischofs Nikolaus aus Myra den Eröffnungsfeierlichkeiten beiwohnen wird.**

Liebe Steinbacherinnen und liebe Steinbacher, lassen Sie sich überraschen! Was bringt der Steinbacher Weihnachtsmarkt - der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum feiert - noch an Neuem? ... unter einem guten Stern ... das soll unser diesjähriges Weihnachtsmarktmotto sein und dazu haben wir uns einiges ausgedacht: Es bestand die Möglichkeit, sich Weihnachtstände zu mieten, um so auch unseren Bürgern und Vereinen die Möglichkeit zu bieten ihre Produkte - sei es was zum Verzehr oder auch zum Verschenken - angemessen anbieten zu können. Der Eröffnung des Weihnachtsmarktes wird wie immer von dem Kinderchor des Gesangverein Frohsinn Steinbach mitgestaltet. Für unsere Jüngsten wird diesmal wieder ein Karussell seine Runden drehen. Bücher werden kilowise in der Stadtbücherei zu erwerben sein. Ein Leierkastenmann wird auf unserem Weihnachtsmarkt für eine schöne Weihnachtstimmung sorgen. Alphornbläser lassen zu festzuliegenden Zeiten besinnliche Melodien aus ungewöhnlichen Instrumenten über den Weihnachtsmarkt ertönen. Im Backhaus wird wieder Brot und Kuchen gebacken, der zum Verzehr im Hochzeitszimmer im Obergeschoss des Backhauses mit einer Tasse Kaffee oder Tee einlädt. Traditionell wird unser Bürgermeister und auch der Nikolaus einige Geschichten im Backhaus mit Klavierbegleitung vorlesen, um uns so auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Im Backhaus werden zwei Weihnachtsbäume - geschmückt von den Kindern der Geschwister-Scholl-Schule und der Phorms-Schule - zu bestaunen sein, gemeinsam mit den Kunstwerken des Steinbacher Künstlerhepaars Baunach. Nicht zu vergessen die schönen Aktivitäten unserer beiden christlichen Gemeinden, die am Sonntag, 4. Dezember (2. Advent) gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Am Nachmittag ist wieder ein Weihnachtskonzert geplant. Die musikalische Begleitung mit der restaurierten-Stumm-Orgel, ein wahrhaftes Kleinod in unserer St. Georgkirche, wird hier unsere Ohren erfreuen. Und eine kleine Überraschung haben sich die „Macher“ des diesjährigen Steinbacher Weihnachtsmarktes noch ausgedacht. Nur so viel soll im Moment davon verraten werden: Es geht um die Herbergssuche von Maria - hochschwanger auf einem Esel reitend - mit Joseph ihrem Mann. Der Weg führt die Beiden, begleitet von Hirten mit Schafen, Ziegen und Hunden vom Weihnachtsmarkt in Richtung Friedrich-Hill-Halle, wo die Besucher in einem Planetarium unseren Sternenhimmel beobachten können. Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, lassen sie sich überraschen. **Jochem Entzerth Steinbach ... unter einem guten Stern!!**

**Jochem Entzerth
Marktleiter**

Wanderfreunde Steinbach

Termine und Hinweise der Wanderfreunde

Nachdem bei herrlichem Wetter am Sonntag, dem 23.10. die erste Etappe des Pilgerpfades "Elisabethpfad" bewältigt wurde, geht es nun zügig im Vereinsleben weiter. Die nächste Wanderung führt die Wanderfreunde am 6.11.2011 in den Frankfurter Stadtwald - mit einer Mittagseinkauf in der traditionellen Äppeloi-Wirtschaft "Buchsere". Die letzte Wanderung 2011 führt die Wanderfreunde am 20.11. in den Spessart zur Hohen Warte. Der nächste und letzte regelmäßige Stammtisch findet am Donnerstag, 10. Nov. im Restaurant "Dubrovnik", Gartenstrasse statt. Um 18:30 Uhr desselben Tages am gleichen Ort trifft sich auch der Wanderausschuss, um die Wandertermine für das erste Halbjahr 2012 festzulegen. Am 24. 11.2011 wird mit dem weihnachtlichen Stammtisch im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker um 19:00 Uhr das Wanderjahr 2011 abgeschlossen. Gäste sind zu allen Treffen herzlich willkommen. **Wanderfreunde Steinbach**

Tennisclub Steinbach

Das neue Clubheft 2-2011 ist da!



Die Tennissaison ist abgeschlossen und im aktuellen Clubheft wird ausführlich berichtet. Neben dem Sportwart Peter Kusche und dem Jugend-Sportwart Reinhard Wollweber, die beide mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden waren, beschreiben die Mannschaftsführer der Erwachsenen und der Jugend sowie einige Betreuer die Erfolge oder auch nur die Erfahrungen, die in den Medenrunden gemacht wurden. Neben den sportlichen Highlights werden auch interessante Berichte und viele Fotos zum Clubleben 2011 gezeigt. Das Clubheft liegt im Tennisclub und im Fitness-Center sowie in vielen Steinbacher Geschäften aus. Wir schicken das Clubheft auch gerne zu: **Peter Geisel 0175-202 6062 oder email peter@petergeisel.de**

KLASSE-QUALITÄT PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

FÜR WEIHNACHTEN

**Geschenkpapier
Steinbacher Weihnachtskarten
Nostalgie-Adventskalender
Geschenktüten
Qualitäts-Baumkerzen
Weihnachts-Cellobeutel**

**DIE NEUEN KALENDER 2012
SIND DA!**

**BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Marschner

ROLLADEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art!**

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Steinbacher Weihnachtsmarkt mit neuen Ideen

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, als Besucher unseres Steinbacher Weihnachtsmarktes erinnern Sie sich sicher noch an die Kletterkünste des Coca-Cola Nikolauses im vergangenen Jahr. Wenn der Nikolaus in dieser Verkleidung zu uns kommt, muss man wissen, dass diese „Person“ nichts mit dem wahren Nikolaus - dem Bischof aus Myra - zu tun hat. **Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Samstag, 3. Dezember 2011 um 13 Uhr ein „Nachfahre“ des echten Bischofs Nikolaus aus Myra den Eröffnungsfeierlichkeiten beiwohnen wird.**

Liebe Steinbacherinnen und liebe Steinbacher, lassen Sie sich überraschen! Was bringt der Steinbacher Weihnachtsmarkt - der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum feiert - noch an Neuem? ... unter einem guten Stern ... das soll unser diesjähriges Weihnachtsmarktmotto sein und dazu haben wir uns einiges ausgedacht: Es bestand die Möglichkeit, sich Weihnachtstände zu mieten, um so auch unseren Bürgern und Vereinen die Möglichkeit zu bieten ihre Produkte - sei es was zum Verzehr oder auch zum Verschenken - angemessen anbieten zu können. Der Eröffnung des Weihnachtsmarktes wird wie immer von dem Kinderchor des Gesangverein Frohsinn Steinbach mitgestaltet. Für unsere Jüngsten wird diesmal wieder ein Karussell seine Runden drehen. Bücher werden kiloweise in der Stadtbücherei zu erwerben sein. Ein Leierkastenmann wird auf unserem Weihnachtsmarkt für eine schöne Weihnachtstimmung sorgen. Alphornbläser lassen zu festzuliegenden Zeiten besinnliche Melodien aus ungewöhnlichen Instrumenten über den Weihnachtsmarkt ertönen. Im Backhaus wird wieder Brot und Kuchen gebacken, der zum Verzehr im Hochzeitszimmer im Obergeschoss des Backhauses mit einer Tasse Kaffee oder Tee einlädt. Traditionell wird unser Bürgermeister und auch der Nikolaus einige Geschichten im Backhaus mit Klavierbegleitung vorlesen, um uns so auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Im Backhaus werden zwei Weihnachtsbäume - geschmückt von den Kindern der Geschwister-Scholl-Schule und der Phorms-Schule - zu bestaunen sein, gemeinsam mit den Kunstwerken des Steinbacher Künstlerhepaars Baunach. Nicht zu vergessen die schönen Aktivitäten unserer beiden christlichen Gemeinden, die am Sonntag, 4. Dezember (2. Advent) gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Am Nachmittag ist wieder ein Weihnachtskonzert geplant. Die musikalische Begleitung mit der restaurierten-Stumm-Orgel, ein wahrhaftes Kleinod in unserer St. Georgkirche, wird hier unsere Ohren erfreuen. Und eine kleine Überraschung haben sich die „Macher“ des diesjährigen Steinbacher Weihnachtsmarktes noch ausgedacht. Nur so viel soll im Moment davon verraten werden: Es geht um die Herbergssuche von Maria - hochschwanger auf einem Esel reitend - mit Joseph ihrem Mann. Der Weg führt die Beiden, begleitet von Hirten mit Schafen, Ziegen und Hunden vom Weihnachtsmarkt in Richtung Friedrich-Hill-Halle, wo die Besucher in einem Planetarium unseren Sternenhimmel beobachten können. Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, lassen Sie sich überraschen. **Jochem Entzerth Steinbach ... unter einem guten Stern!!**

**Jochem Entzerth
Marktleiter**

Stadt Steinbach - Kita „Am Weiher“ -

Was lange währt, wird endlich gut !



Der Aufwand hat sich gelohnt und das Resultat ist gut ! Unser beliebter Kaufladen im Flur der Kindertagesstätte wurde zuerst aufgehübscht durch ein neues Stoffdach, - doch dann konnten wir durch eine Spende der Familie Stottut auch ermöglichen, dass die Ware runderneuert werden konnte. Zwei Mitarbeiterinnen unserer Kita haben sich durch ein „reichhaltiges Angebot“ im Fachverlag durchgearbeitet !!! Das Ergebnis kann sich sehen lassen - vom Brot und Kuchen; vom Apfelsaft und der Wurst bis zum Gemüse - alles in höchster Qualität !!!! (...aus Holz) Der Andrang bei der Neueröffnung wird organisiert werden müssen, - dann können die Kinder mit einer hochmodernen Kasse und einer traditionellen Waage ihren Kaufladen neu in Betrieb nehmen. Die Firma Rolladen Marschner Inh. Thomas Stottut bietet schon seit dem 1.Stadtfest, jedes Jahr eine Kinder-Schminkaktion zu Gunsten der Kindertagesstätte an, dafür möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken. **Für das Team der Kindertagesstätte Barbara Hollstein**

Kita „Wiesenstrolche“ Steinbach

Besuch der Vorschulkinder auf dem Quellenhof

Die Vorschulkinder der Kita "Wiesenstrolche" besuchten am 15. September 2011 den Bauern Heinrich auf dem Quellenhof um Apfelsaft zu keltern. Gemeinsam mit Herrn Heinrich ging es zuerst über Wiesen und Felder zu den Apfelbäumen, um die Äpfel aufzusammeln. Unterwegs gab es viel Interessantes zu erkunden. Was wächst auf den Feldern und in den Gewächshäusern? Sogar für Bienen und Schmetterlinge wird durch den Anbau von Blumen und Blütenstreifen gesorgt. Herr Heinrich gab sich viel Mühe und wir lern-



TuS Steinbach - Landeswandertag -

Wanderbericht zum Landeswandertag der TuS Sparte Wandern



Eigentlich hatte sich der Wanderwart unseres Vereins zum Schluss seiner Wanderwarttätigkeit bei der TuS Steinbach 1885 e.V. insgeheim gewünscht, dass sich ein paar mehr Interessierte an dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung melden würden. Aber ... es ist halt so wie es ist. Noch früh am Morgen trafen sich die Elke mit dem Jochem, um zum Startort zu fahren. Ganz in der Nähe, fast vor unseren Toren, war man schnell angefahren und hatte so die Gelegenheit für evtl. mal spätere Wanderungen ein interessantes Wanderrefugium kennen zu lernen. In Hofheim Diedenbergen an der bekannten Speedway-Bahn angekommen gesellte sich noch Karin, die Freundin von Elke zu uns.

Das Startband wurde vom Verweinswanderwart des TV Diedenbergen - Dieter Steidl - durchgeschnitten und die zwei TuSserinnen und der eine TuSser gingen auf die Walz. Nachdem Jochem das GPS-Gerät eingestellt hatte, ging es flotten Schrittes voran. Weder Fitte noch Freudige konnten uns aufhalten, sodass wir in Kürze als Trio alleine die 15 km-Strecke angingen. Die Strecke war hervorragend ausgezeichnet und die beiden Kontrollstellen waren professionell besetzt und an gefährlichen Straßenübergängen waren aufmerksame Helfer postiert.

Karin war richtig froh, so ungebremsst dem Körper wohlthuende Bewegungsabläufe zuführen zu können und dann noch mit einem fast 6er Tempo. Es waren diesmal Steinbacher Rennmäuse auf der Walz und so war es kein Wunder, dass nach knapp zweieinhalb Stunden das Ziel wieder erreicht wurde.

Die verloren gegangenen Kalorien konnten nach Belieben im großen Festzelt wieder auf Ausgangsniveau gebracht werden und mit fröhlicher Volksmusik hatte man einen gesunden Vormittag verbracht.

Schade, dass so wenige von unserem Verein mit von der Partie sein wollten. Alles in Allem bleibt wieder mal festzuhalten: „Wandern mit der TuS ... auch wenn's Wenige sind, einfach ein Genuss!“

Jochem Entzerth

Weihnachtsmarkt in Steinbach (Taunus)

03. und 04.12.2011

Samstag
13.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag
11.00 bis 19.00 Uhr

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

Wanderfreunde Steinbach

Termine und Hinweise der Wanderfreunde

Nachdem bei herrlichem Wetter am Sonntag, dem 23.10. die erste Etappe des Pilgerpfades "Elisabethpfad" bewältigt wurde, geht es nun zügig im Vereinsleben weiter. Die nächste Wanderung führt die Wanderfreunde am 6.11.2011 in den Frankfurter Stadtwald - mit einer Mittagseinkehr in der traditionellen Äppeloi-Wirtschaft "Buchsere". Die letzte Wanderung 2011 führt die Wanderfreunde am 20.11. in den Spessart zur Hohen Warte. Der nächste und letzte regelmäßige Stammtisch findet am Donnerstag, 10. Nov. im Restaurant "Dubrovnik", Gartenstrasse statt. Um 18:30 Uhr desselben Tages am gleichen Ort trifft sich auch der Wanderausschuss, um die Wandertermine für das erste Halbjahr 2012 festzulegen. Am 24. 11.2011 wird mit dem weihnachtlichen Stammtisch im Bürgerhaus, Clubraum Pijnacker um 19:00 Uhr das Wanderjahr 2011 abgeschlossen. Gäste sind zu allen Treffen herzlich willkommen. **Wanderfreunde Steinbach**

Tennisclub Steinbach

Das neue Clubheft 2-2011 ist da!



Die Tennissaison ist abgeschlossen und im aktuellen Clubheft wird ausführlich berichtet. Neben dem Sportwart Peter Kusche und dem Jugend-Sportwart Reinhard Wollweber, die beide mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden waren, beschreiben die Mannschaftsführer der Erwachsenen und der Jugend sowie einige Betreuer die Erfolge oder auch nur die Erfahrungen, die in den Medenrunden gemacht wurden. Neben den sportlichen Highlights werden auch interessante Berichte und viele Fotos zum Clubleben 2011 gezeigt. Das Clubheft liegt im Tennisclub und im Fitness-Center sowie in vielen Steinbacher Geschäften aus. Wir schicken das Clubheft auch gerne zu: **Peter Geisel 0175-202 6062 oder email peter@petergeisel.de**

Kita „Am Weiher“ besucht Bio-Bauer Heinrich

Helfende Hände bei Bauer Heinrich zur Apfelernte

Bei strahlendem Herbstwetter hieß es am 25.10.2011 für die Kinder der städtischen KITA „Am Weiher“, den Erzieherinnen und einigen Eltern: „Auf zur Apfelernte auf die Felder vom Quellenhof!“ Dort wartete bereits Bauer Heinrich auf die fröhliche Kindergruppe. Zu Beginn erklärte er den Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren, welche Äpfel in die Eimer gesammelt werden sollen und welche zum Keltern vom frischen Süßen nicht mehr zu gebrauchen sind. Nachdem die Kinder mit großem Eifer ca. 15 Säcke voll Äpfel aufgelesen hatten, ging es zum Quellenhof in die Kirchgasse. Im Innenhof zeigte Bauer Heinrich den Kindern wie man aus den zuvor gesammelten Äpfeln leckeren Apfelsaft macht. Einige der älteren Kinder, die auch schon im letzten Jahr bei der Apfelernte halfen, wussten noch genau, was nun zu erledigen war, damit man gleich den frischen Süßen kosten konnte. Natürlich lieben die Kinder sich ihren Apfelsaft gut schmecken. **Bereits seit Anfang 2009 ist der Quellenhof einer von 200 deutschen „Demonstrationsbetriebebenen ökologischer Landbau“ Betrieben.** Der Quellenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindergartengruppen einen Einblick in den ökologischen Anbau zu geben. Bereits seit 15 Jahren dürfen die Kinder der KITA „Am Weiher“ Bauer Heinrich bei der Ernte helfen und lernen sehr viel dabei. Wir sagen „DANKE Herr Heinrich für den schönen Vormittag“ und freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Simone Bartsch



Wir erfüllen Weihnachtswünsche

„Wunschzettel-Bäume“ erfüllen Kinderwünsche

Zu den aufregendsten Momenten im Leben eines Kindes gehört sicherlich an Heiligabend der Blick auf den Weihnachtsbaum - vor allem, was sich darunter befindet. Im Regelfall liegen da einige Geschenke, schön verpackt, und die spannende Frage stellt sich alljährlich: „Was mag da wohl drin sein?“ Leider gibt es auch in Steinbach nicht wenige Kinder, bei denen nur wenig Freude aufkommen kann, weil ihre Eltern finanziell nicht in der Lage sind, ihren Nachwuchs zu beschenken. Vor 3 Jahren haben wir in Steinbach die Aktion „Wir erfüllen Weihnachtswünsche“ nach dem Konzept der Damen Denise Weil aus Bad Homburg und Petra Becker aus Glashütten ins Leben gerufen. Was in Bad Homburg, Oberursel und Königstein schon seit Jahren ein voller Erfolg ist, wurde auch in Steinbach Dank der Unterstützung der Teams des städtischen Kindergartens, der städtischen Kindertagesstätte, dem evangelischen Kindergarten, dem katholischen Kindergarten, sowie der Betreuungsschule I und den vielen „Heinzelmännchen“, die die Weihnachtswünsche erfüllt haben, ein großer Erfolg. Auch in diesem Jahr wollen wir diese Aktion wieder durchführen. Aus diesem Grund haben wir uns schon mit den Kindergärten und der Betreuungsschule in Verbindung gesetzt und es freut uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder alle mitmachen werden. Und damit auch das Christkind seine Erlaubnis dazu gibt, werden an **insgesamt fünf Stellen ab dem 19. Nov. 2011 – bei der Franziskus-Apotheke, Berliner Str. 39; bei Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen, Industriestraße 6; bei La Gatta Moden, Bahnstr. 25; beim Quellenhof, Kirchgasse 9 und bei Stempel Bobbi Bahnstraße 3 – die Karten mit ganz konkreten Kinder-Wünschen (im Wert bis zu 20,- Euro) aufgehängt.** Jeder Interessierte kann dann ein Kärtchen abnehmen, dieses Geschenk kaufen, hübsch verpacken und an Ort und Stelle wieder abgeben. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Karten sind mit Nummern versehen und es stehen ausschließlich Geschlecht und Alter des Kindes sowie der Wunsch darauf. Die Namen der Kinder sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Wer eine solche Karte nimmt sollte bedenken, dass er damit auch eine Verpflichtung eingeht – denn der kleine Erdenbürger, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in freudiger Erwartung und sollte nicht enttäuscht werden. **Bis spätestens 9. Dezember 2011 müssen die Päckchen mit der Wunschkarte versehen an der Stelle, wo die Wunschkarten abgemacht wurden gegeben werden,** damit die Geschenke rechtzeitig bis Weihnachten von den Kindergärten verteilt werden können. Wir hoffen, dass unsere Aktion auch in diesem Jahr wieder großen Anklang findet und bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.

Susanne und Stefan Bergmann

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Telefon: 06173 / 92630
 Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
 Kronberg und Steinbach
 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 06.11. 10.00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst m. Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke und FaKir-Team)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Montag 07.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Dienstag 08.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Mittwoch 09.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Donnerstag 10.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Freitag 11.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Sonntag 13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“ (AGDF & ASF)
 Montag 14.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Dienstag 15.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Mittwoch 16.11. 19.00 Uhr Buß- und Betttag Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen (DWHN)
 Sonntag 20.10. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag

VERANSTALTUNGEN

Samstag 05.11. 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus
 Dienstag 08.11. 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
 Mittwoch 09.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.30 Uhr Spielkreis
 16.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 10.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 17.00 Uhr Martinfest mit Umzug der Kita „Regenbogen“
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 11.11. 19.30 Uhr Folklore
 Dienstag 15.11. 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt
 Mittwoch 16.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.30 Uhr Spielkreis
 16.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Treffen Kirchenvorstand – Pfarrgemeinderat
 Freitag 18.11. 14.30 Uhr großes Dienstagsgespräch
 Sonntag 20.11. 17.00 Uhr Musik für die Seele zum Ewigkeitssonntag in der St. Georgskirche

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sonntag 06.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Firmung in St. Crutzen, Weißkirchen
 Montag 07.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Dienstag 08.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Mittwoch 09.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Donnerstag 10.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Freitag 11.11. 17.00 Uhr St. Martinsumzug und -feier an der katholischen Kindertagesstätte, Obergasse

Samstag 12.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 18.00 Uhr Firmung in Liebfrauen, Oberursel
 donnerstags 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 freitags 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
 Sonntag 13.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Montag 14.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Dienstag 15.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Mittwoch 16.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Buß- und Betttag) 19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (in der ev. Georgskirche)

Sonntag 20.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Türkollekte für das maximilian-Kolbe-Werk

VERANSTALTUNGEN

Samstag 05.11. 10.00 Uhr Einkehrtag aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas in Petrus Canisius, Oberstedten
 Montag 07.11. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen "Kinderbibeltage 2012"
 Montag 14.11. 10.00 Uhr Anmeldegespräche Kommunion
 Dienstag 15.11. 19.30 Uhr Caritas-Kreis
 Mittwoch 16.11. 16.00 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Treffen zwischen Pfarrgemeinderat und ev. Kirchenvorstand im ev. Gemeindehaus
 Freitag, 18.11.-Sonntag, 20.11. Väter-Kinder-Wochenende in Hübingen/Westerwald
 Samstag 19.11. 10.00 Uhr Ausflug der MessdienerInnen ins Dialogmuseum, Frankfurt
 Dienstag, 22.11. 15.00 Uhr Gesprächskreis

HINWEISE

• Firmung am 13.11.2011 um 18.00 Uhr in Liebfrauen, Oberursel. Jugendliche aus Oberursel und Steinbach empfangen von Domkapitular Dr. Kaspar das Sakrament der Firmung. Die Gemeinde ist eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern und die Jugendlichen im Gebet zu begleiten.
 • Ökumenische Friedensandachten feiern wir täglich vom 07.-15.11. um jeweils 19.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche. Abschluss ist dann der ökumenische Gottesdienst am Buß- und Betttag (16.11.) um 19.00 Uhr in der ev. Georgskirche.
 Vermeldung zur PGR-Wahl 2011

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
 Di 8 - 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
 Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Das Kirchlein, Luther, das Schulwesen im 16. Jahrhundert

Steinbachs ehrwürdiges Kirchlein; die Ersterwähnung: „... im Jahre 1418, liegt aber beinahe 50 Jahre früher“ (aus dem hervorragenden Buch „Die Kirchen in Steinbach (Taunus)“, Seite 21, Herausgeber: Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach/Taunus, 2000).
 Von Herrn Pfarrer Lüdke habe ich noch folgendes erfahren: „Unsere Kirche ist 1371 zuerst im Testament des Ritters Francken zu Kronberg erwähnt; das Faksimile davon hängt gerahmt am Eingang der Kirche. Sie war also ursprünglich katholisch und wurde in der Reformation evangelisch.“ Zu den nachfolgenden Zeilen vorab: Man möge mich nicht als „Reformations-Laien-Forscher“ betrachten. Obwohl (gemäßigter) Kathole beschäftigte ich mich mit dem Doktor Martin Luther. Dieser wortgewaltige Mann hatte die Gabe, sich verständlich auszudrücken, seine Sprache war „bildlich“, und deshalb verstand ihn „das Volk“. Aus dem Begleitheftchen zur Ausstellung (1996) „Schule im alten Steinbach“ erfahren wir u. a.: „Es gab früh eine Schule in unserem Dorf ... Das erste Schulhaus, ein zweistöckiger Fachwerkbau mit großem Garten und Scheune, muss um 1648 von der evangelischen Kirche gebaut worden sein. Als Standort nehmen wir einen Platz nahe der Kirche an.“ (Bornhohl?) Der eingelassene Grabstein an der Außenwand des Kirchleins in der Kirchgasse ist ein „steinernes Beweistück“, den „Schulbedienter“ betreffend: „... von 1637 bis 1699 lebenden Albert Kräuter als 13 Jahre Schulbedienter“ (Hermann Pauli: Heimatbuch, 1966, S. 90; Dr. Fritz Krause: 1200 Jahre Steinbach, S. 164, „Lehrer bzw. Schulleiter der Schule Steinbach“). Es muss erwähnt werden: Ein Steinbacher Geistlicher konnte „luthern“: Martin Knolle. Wenn ich über den Steinbacher Friedhof gehe, besuche ich ihn; ich „rede“ mit ihm, der seine herzliche Pfarrfrau „Fahr-Frau“ nannte (sie lenkte das Pfarrer-Auto). Über ihn (TZ vom 10.05.1991): „In seinen Predigten, denen er in seiner Amtszeit von 1956 bis 1971 mit raumgreifenden Gesten Nachdruck verlieh, vertrat er die unorthodoxe Überzeugung, dass das Lachen auch vor der Kirchentür nicht haltmachen dürfte. Er war ein humorvoller Mann, und ebenso war seine Literatur.“ Während meiner Tätigkeit im Rathaus zu Steinbach und auch später lernte ich ihn näher kennen. Er hat mich als Kathole angenommen. Ich mochte ihn, verstand ihn, schätzte ihn. So humorig und offen wie er wollte ich werden. Ob's mir gelang? Auch die Worte des (katholischen) Bischofs Wilhelm Hofmann, Würzburg, will ich hier wiedergeben: „Der Humor ist eine der Grundwurzeln des Lebens.“ Zum Steinbacher Kirchlein noch dies: Es wäre wünschenswert, ein Stückchen Decke freizulegen, als Erinnerung an die ursprüngliche Sternhimmeldecke. Nur ein kleines Stückchen, das wäre von kunsthistorischer Bedeutung.
Hans Pulver

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Friedrich Junker

Im Namen aller Angehörigen
ELISABETH JUNKER

† 12. Oktober 2011 Steinbach (Ts.), im Oktober 2011

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Kita „Am Weiher“ besucht Bio-Bauer Heinrich

Helfende Hände bei Bauer Heinrich zur Apfelernte

Bei strahlendem Herbstwetter hieß es am 25.10.2011 für die Kinder der städtischen KITA „Am Weiher“, den Erzieherinnen und einigen Eltern: „Auf zur Apfelernte auf die Felder vom Quellenhof!“ Dort wartete bereits Bauer Heinrich auf die fröhliche Kindergruppe. Zu Beginn erklärte er den Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren, welche Äpfel in die Eimer gesammelt werden sollen und welche zum Keltern vom frischen Süßen nicht mehr zu gebrauchen sind. Nachdem die Kinder mit großem Eifer ca. 15 Säcke voll Äpfel aufgelesen hatten, ging es zum Quellenhof in die Kirchgasse. Im Innenhof zeigte Bauer Heinrich den Kindern wie man aus den zuvor gesammelten Äpfeln leckeren Apfelsaft macht. Einige der älteren Kinder, die auch schon im letzten Jahr bei der Apfelernte halfen, wussten noch genau, was nun zu erledigen war, damit man gleich den frischen Süßen kosten konnte. Natürlich lieben die Kinder sich ihren Apfelsaft gut schmecken. **Bereits seit Anfang 2009 ist der Quellenhof einer von 200 deutschen „Demonstrationsbetriebebenen ökologischer Landbau“ Betrieben.** Der Quellenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindergartengruppen einen Einblick in den ökologischen Anbau zu geben. Bereits seit 15 Jahren dürfen die Kinder der KITA „Am Weiher“ Bauer Heinrich bei der Ernte helfen und lernen sehr viel dabei. Wir sagen „DANKE Herr Heinrich für den schönen Vormittag“ und freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Simone Bartsch



Wir erfüllen Weihnachtswünsche

„Wunschzettel-Bäume“ erfüllen Kinderwünsche

Zu den aufregendsten Momenten im Leben eines Kindes gehört sicherlich an Heiligabend der Blick auf den Weihnachtsbaum - vor allem, was sich darunter befindet. Im Regelfall liegen da einige Geschenke, schön verpackt, und die spannende Frage stellt sich alljährlich: „Was mag da wohl drin sein?“ Leider gibt es auch in Steinbach nicht wenige Kinder, bei denen nur wenig Freude aufkommen kann, weil ihre Eltern finanziell nicht in der Lage sind, ihren Nachwuchs zu beschenken. Vor 3 Jahren haben wir in Steinbach die Aktion „Wir erfüllen Weihnachtswünsche“ nach dem Konzept der Damen Denise Weil aus Bad Homburg und Petra Becker aus Glashütten ins Leben gerufen. Was in Bad Homburg, Oberursel und Königstein schon seit Jahren ein voller Erfolg ist, wurde auch in Steinbach Dank der Unterstützung der Teams des städtischen Kindergartens, der städtischen Kindertagesstätte, dem evangelischen Kindergarten, dem katholischen Kindergarten, sowie der Betreuungsschule I und den vielen „Heinzelmännchen“, die die Weihnachtswünsche erfüllt haben, ein großer Erfolg. Auch in diesem Jahr wollen wir diese Aktion wieder durchführen. Aus diesem Grund haben wir uns schon mit den Kindergärten und der Betreuungsschule in Verbindung gesetzt und es freut uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder alle mitmachen werden. Und damit auch das Christkind seine Erlaubnis dazu gibt, werden an **insgesamt fünf Stellen ab dem 19. Nov. 2011 – bei der Franziskus-Apotheke, Berliner Str. 39; bei Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen, Industriestraße 6; bei La Gatta Moden, Bahnstr. 25; beim Quellenhof, Kirchgasse 9 und bei Stempel Bobbi Bahnstraße 3 – die Karten mit ganz konkreten Kinder-Wünschen (im Wert bis zu 20,- Euro) aufgehängt.** Jeder Interessierte kann dann ein Kärtchen abnehmen, dieses Geschenk kaufen, hübsch verpacken und an Ort und Stelle wieder abgeben. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Karten sind mit Nummern versehen und es stehen ausschließlich Geschlecht und Alter des Kindes sowie der Wunsch darauf. Die Namen der Kinder sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Wer eine solche Karte nimmt sollte bedenken, dass er damit auch eine Verpflichtung eingeht – denn der kleine Erdenbürger, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in freudiger Erwartung und sollte nicht enttäuscht werden. **Bis spätestens 9. Dezember 2011 müssen die Päckchen mit der Wunschkarte versehen an der Stelle, wo die Wunschkarten abgemacht wurden gegeben werden,** damit die Geschenke rechtzeitig bis Weihnachten von den Kindergärten verteilt werden können. Wir hoffen, dass unsere Aktion auch in diesem Jahr wieder großen Anklang findet und bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.

Susanne und Stefan Bergmann

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindegüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Telefon: 06173 / 92630
 Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
 Kronberg und Steinbach
 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 06.11. 10.00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst m. Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker und FaKir-Team)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Montag 07.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Dienstag 08.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Mittwoch 09.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Donnerstag 10.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Freitag 11.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Sonntag 13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“ (AGDF & ASF)
 Montag 14.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Dienstag 15.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in d. St. Bonifatiuskirche
 Mittwoch 16.11. 19.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck u. Pastoralreferent Reusch)
 Sonntag 20.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen (DWHN)
 Andacht in der Friedhofskapelle auf dem Steinbacher Friedhof

VERANSTALTUNGEN

Samstag 05.11. 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus
 Dienstag 08.11. 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 09.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.30 Uhr Spielkreis
 16.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
 Donnerstag 10.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 17.00 Uhr Martinfest mit Umzug der Kita „Regenbogen“
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 11.11. 19.30 Uhr Folklore
 Dienstag 15.11. 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 16.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 15.30 Uhr Spielkreis
 16.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Treffen Kirchenvorstand – Pfarrgemeinderat
 Freitag 18.11. 14.30 Uhr großes Dienstagsgespräch
 Sonntag 20.11. 17.00 Uhr Musik für die Seele zum Ewigkeitssonntag in der St. Georgskirche

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sonntag, 06.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.00 Uhr Firmung in St. Crutzen, Weißkirchen
 Montag, 07.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Dienstag, 08.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Mittwoch, 09.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Donnerstag 10.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Freitag, 11.11. 17.00 Uhr St. Martinsumzug und -feier an der katholischen Kindertagesstätte, Obergasse

Samstag, 12.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 18.00 Uhr Firmung in Liebfrauen, Oberursel
 donnerstags 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 freitags, 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
 Sonntag, 13.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Montag, 14.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Dienstag, 15.11. 19.00 Uhr ökum. Friedensandacht
 Mittwoch, 16.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Buß- und Betttag) 19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (in der ev. Georgskirche)

Sonntag, 20.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Türkollekte für das maximilian-Kolbe-Werk

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 05.11. 10.00 Uhr Einkehrtag aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas in Petrus Canisius, Oberstedten
 Montag, 07.11. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen "Kinderbibeltage 2012"
 Montag, 14.11. 10.00 Uhr Anmeldegespräche Kommunion
 Dienstag, 15.11. 19.30 Uhr Caritas-Kreis
 Mittwoch, 16.11. 16.00 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Treffen zwischen Pfarrgemeinderat und ev. Kirchenvorstand im ev. Gemeindehaus
 Freitag, 18.11.-Sonntag, 20.11. Väter-Kinder-Wochenende in Hübinger/Westerwald
 Samstag, 19.11. 10.00 Uhr Ausflug der MessdienerInnen ins Dialogmuseum, Frankfurt
 Dienstag, 22.11. 15.00 Uhr Gesprächskreis

HINWEISE

• Firmung am 13.11.2011 um 18.00 Uhr in Liebfrauen, Oberursel. Jugendliche aus Oberursel und Steinbach empfangen von Domkapitular Dr. Kaspar das Sakrament der Firmung. Die Gemeinde ist eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern und die Jugendlichen im Gebet zu begleiten.
 • Ökumenische Friedensandachten feiern wir täglich vom 07.-15.11. um jeweils 19.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche. Abschluss ist dann der ökumenische Gottesdienst am Buß- und Betttag (16.11.) um 19.00 Uhr in der ev. Georgskirche.
 Vermeldung zur PGR-Wahl 2011

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
 Di 8 - 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
 Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Das Kirchlein, Luther, das Schulwesen im 16. Jahrhundert

Steinbachs ehrwürdiges Kirchlein; die Ersterwähnung: „... im Jahre 1418, liegt aber beinahe 50 Jahre früher“ (aus dem hervorragenden Buch „Die Kirchen in Steinbach (Taunus)“, Seite 21, Herausgeber: Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach/Taunus, 2000).
 Von Herrn Pfarrer Lüdke habe ich noch folgendes erfahren: „Unsere Kirche ist 1371 zuerst im Testament des Ritters Francken zu Kronberg erwähnt; das Faksimile davon hängt gerahmt am Eingang der Kirche. Sie war also ursprünglich katholisch und wurde in der Reformation evangelisch.“ Zu den nachfolgenden Zeilen vorab: Man möge mich nicht als „Reformations-Laien-Forscher“ betrachten. Obwohl (gemäßigter) Kathole beschäftigte ich mich mit dem Doktor Martin Luther. Dieser wortgewaltige Mann hatte die Gabe, sich verständlich auszudrücken, seine Sprache war „bildlich“, und deshalb verstand ihn „das Volk“. Aus dem Begleitheftchen zur Ausstellung (1996) „Schule im alten Steinbach“ erfahren wir u. a.: „Es gab früh eine Schule in unserem Dorf ... Das erste Schulhaus, ein zweistöckiger Fachwerkbau mit großem Garten und Scheune, muss um 1648 von der evangelischen Kirche gebaut worden sein. Als Standort nehmen wir einen Platz nahe der Kirche an.“ (Bornhohl?) Der eingelassene Grabstein an der Außenwand des Kirchleins in der Kirchgasse ist ein „steinernes Beweistück“, den „Schulbedienter“ betreffend: „... von 1637 bis 1699 lebenden Albert Kräuter als 13 Jahre Schulbedienter“ (Hermann Pauli: Heimatbuch, 1966, S. 90; Dr. Fritz Krause: 1200 Jahre Steinbach, S. 164, „Lehrer bzw. Schulleiter der Schule Steinbach“). Es muss erwähnt werden: Ein Steinbacher Geistlicher konnte „luthern“: Martin Knolle. Wenn ich über den Steinbacher Friedhof gehe, besuche ich ihn; ich „rede“ mit ihm, der seine herzliche Pfarrfrau „Fahr-Frau“ nannte (sie lenkte das Pfarrer-Auto). Über ihn (TZ vom 10.05.1991): „In seinen Predigten, denen er in seiner Amtszeit von 1956 bis 1971 mit raumgreifenden Gesten Nachdruck verlieh, vertrat er die unorthodoxe Überzeugung, dass das Lachen auch vor der Kirchentür nicht haltmachen dürfte. Er war ein humorvoller Mann, und ebenso war seine Literatur.“ Während meiner Tätigkeit im Rathaus zu Steinbach und auch später lernte ich ihn näher kennen. Er hat mich als Kathole angenommen. Ich mochte ihn, verstand ihn, schätzte ihn. So humorig und offen wie er wollte ich werden. Ob's mir gelang? Auch die Worte des (katholischen) Bischofs Wilhelm Hofmann, Würzburg, will ich hier wiedergeben: „Der Humor ist eine der Grundwurzeln des Lebens.“ Zum Steinbacher Kirchlein noch dies: Es wäre wünschenswert, ein Stückchen Decke freizulegen, als Erinnerung an die ursprüngliche Sternhimmeldecke. Nur ein kleines Stückchen, das wäre von kunsthistorischer Bedeutung.
Hans Pulver

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Friedrich Junker
 Im Namen aller Angehörigen
ELISABETH JUNKER

† 12. Oktober 2011 Steinbach (Ts.), im Oktober 2011

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kinder-Jugendkonzert 2011

Bereits zum neunten Mal findet am 04. Dezember um 14.00 Uhr parallel zum Weihnachtsmarkt ein Kinder-Jugend-Konzert in der evangelischen St. Georgskirche statt. Dieses Konzert ist eine schöne Tradition in Steinbach geworden und bereichert unheimlich unseren Weihnachtsmarkt. Wer ein Instrument spielt und mitspielen möchte, soll sich bei Ellen Breitsprecher melden unter Tel. 981403. Es wird für einen guten Zweck musiziert. Die Spenden, die bei dem Konzert zusammenkommen, gehen an das Aids-Hilfe-Projekt „Ekupholeni“ in Afrika. Los an das Üben, liebe Musiker! Ich freue mich schon aufs Konzert! **Ellen Breitsprecher**

Bildungsstätte der IG BAU, Waldstraße

Und jährlich grüßt „Kultur vor Ort“

Am Dienstag, 8.11.2011 (19:30 Uhr) berichtet Manfred Herrmann von seiner bisher letzten großen Reise mit seiner Frau Roswita – diesmal hatten die beiden sich mit Madagaskar ein Reiseziel ausgesucht, das bisher so gut wie keinen Tourismus kennt. Sie dürfen sich bereits auf beeindruckende vielfarbige Bildaufnahmen sowie einen unterhaltsamen Vortrag freuen. Achtung: Da die Vorträge Manfred Herrmanns sich erfahrungsgemäß einer großen Beliebtheit erfreuen, wird diese Veranstaltung in den größeren Räumlichkeiten des Bürgerhauses stattfinden. Wieder in der Bildungsstätte findet dann der obligatorische Konzerttermin statt: Am Donnerstag, 24.11.2011 kommt nochmals der Folk-Musiker Paddy Schmidt in die ‚Hessenstube‘ – diesmal mit seinem Band-Kollegen von ‚Paddy goes to Hollyhead‘ und Bassisten Uhu Bender zur Unterstützung. Beginn: 19:30 Uhr. Der Eintritt ist – wie auch bei den beiden vorgenannten Terminen – frei. Wie jedes Jahr bietet Heinz Schmitt auch dieses Jahr eine kreative Wochenendwerkstatt in der Bildungsstätte an. Der ‚Workshop‘ hat diesmal – begleitend zur Ausstellung der Frankfurter Schirn – die Kunst des Amerikaners Edward Kienholz zum Inhalt. Los geht's am Freitag, 18.11.2011 – 18:00 Uhr, weiter geht's am folgenden Tag mit dem Besuch der Schirn-Ausstellung. Die Veranstaltung endet am Samstag gegen 18:00 Uhr. Für die Werkstatt muss eine Kursgebühr entrichtet werden: Nähere Infos sowie Anmeldungen unter der Telefonnummer 06171 – 58 48-25. Herzlich willkommen in der Bildungsstätte der IG BAU!

Stadt Steinbach

Frauenfrühstück am 5. November 2011

EINLADUNG zum Frauenfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach/Ts. am 05. Nov. 2011 - 9.30-12.00 Uhr
WER NÄHT MEINE KLEIDER? Arbeitsrealität in der Textilindustrie. Kann ich mich überhaupt FAIR kleiden? Referentin: Ulrike Kress Bildungsreferentin der Evangelischen Frauen Stadtverband Frankfurt am Main e.V. - Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Gelegenheit Eine-Welt-Produkte zu kaufen. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Ihre Eine-Welt-Gruppe - Kostenbeitrag 7,- €

Steinbach - Kita Regenbogen -

KITA REGENBOGEN

Martins-Umzug am 10. November

Evangelischen Kita Regenbogen. Unser diesjähriger St. Martinsumzug findet am Donnerstag, den 10.11.2011 statt. Alle Kinder und ihre Familien laden wir recht herzlich dazu ein, sich um 17.00 Uhr mit ihren Laternen vor der evangelischen Kita „Regenbogen“ zu treffen, um gemeinsam mit leuchtenden Laternen und laut erklingenden Liedern durch die Strassen zu ziehen. An unserem Lagerfeuer werden wir uns dann mit warmem Orangensaft, Weckmännern und heißem Glühwein wärmen. Auch wird es wieder unsere bekannte Tombola geben und der Erlös kommt ganz alleine unseren Kindern zugute. **Daniel Kiesel**

Städtische Kita „Am Weiher“ Steinbach

STÄDTISCHE KITA „AM WEIHER“

Martins-Umzug am 11. November

Einladung zum Laternen-Umzug am Freitag, den 11. November 2011, um 17.00 Uhr.
Treffpunkt: Kindertagesstätte Weg; An den Kindergärten, Hessenring, Berliner Straße, Wingertstraße, Hessenring, An den Kindergärten, Feuerstelle Jugendgrundstück.
Wichtig: Becher mitbringen für sich und die Kinder; Nicht vergessen: Das Kleingeld; Tipp: Taschenlampe umhängen zum Mitsingen; Tasche für Tombola-Preise; Plastiktüten (durchsichtig) zum Schutz für die Laternen.
Liebe Eltern!
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit unseren Laternen durch die Steinbacher Straßen laufen. Am Treffpunkt verkaufen unsere Elternbeiräte Lose von ca. 17 bis 17.10 Uhr. Nach dem Umzug treffen wir uns an der Feuerstelle auf dem Jugendgrundstück und singen noch einmal gemeinsam Laternenlieder. Danach beginnt auf der Terrasse der Kita der Verkauf von Weckmännern, Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen. Vorbestellte Weckmänner werden am Verkauf von den Erzieherinnen verteilt. Jedes Kita-kind bekommt einen Weckmann geschenkt. Zur gleichen Zeit werden vom Elternbeirat die restlichen Lose verkauft. Ab ca. 18.30 Uhr beginnt die Verteilung von den Preisen. Wir alle hoffen auf trockenes Wetter, schöne Laternen und herrlichen Gesang! Unser Laternenfest findet bei jedem Wetter statt. **Liebe GrüÙe vom Kita-Team und Elternbeirat**

Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius

KATH. KITA „ST. BONIFATIUS“

Martins-Umzug am 11. November

St. Martins-Umzug der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius am 11. Nov. 2011. Der Elternbeirat der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius lädt für Freitag, den 11. Nov. 2011 um 17.00 Uhr zum traditionellen Martinsumzug ein. Unterstützt von unserem St. Martin zu Pferd vom Fohlenhof geht es auch dieses Jahr wieder mit selbstgebastelten Laternen und gemeinsamen Singen durch Steinbachs nächtliche Straßen. Zurück an der Kindertagesstätte warten heißer Glühwein und Schmalzbröte sowie Martinswecken und Tee für die Kinder. **Claudia Gehrmann**

St. Martinfeiern in den katholischen Kirchen Oberursel-Steinbach am Donnerstag, 10.11. um 17.30 Uhr in der St. Ursula Kirche, Oberursel; am Donnerstag, 10.11. um 17.30 Uhr auf der Kirchweide von St. Aureus und Justina, Bommersheim; am Donnerstag, 10.11. um 18.00 Uhr an der Feuerwehr in Weißkirchen (St. Crutzen); am Freitag, 11.11. um 16.15 Uhr an der ev. Kirche in Oberstedten; am Freitag, 11.11. um 17.00 Uhr in der kath. Kirche Liebfrauen, Oberursel; am Freitag, 11.11. um 17.15 Uhr am kath. Kindergarten St. Hedwig, Oberursel; am Freitag, 11.11. um 17.00 Uhr am katholischen Kindergarten St. Bonifatius, Steinbach; am Freitag, 11.11. um 18.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian, Stierstadt

DIREKT VOM OBSTBAUERN!
Edelobstverkauf bei Familie Matthäus
Bornhohl 16 - Gegenüber von KiK - Telefon: 0 61 71 - 7 45 66

Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel:

Cox Orange, Gala-Royal, Roter Elstar, Roter Boskopp, Jona-Gold und andere Sorten. Wir verkaufen auch Kartoffeln.

Verkauf: Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

verkaufen
vermieten
verwalten

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

06171 - 98520

Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: Hilfe, Beratung und Schulung.
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 3 Zi.-Whg., 92m2, 2.OG. kein HH, EBK, G-WC, Wohn- und Ess-Zi. mit Parkett, gr. Süd-Balkon, PKW-Stellpl., ruhige Wohnanl. am Feldrand zu verm. ab 1. Jan. 2012, Miete 696.- € + NK/Kt. Tel. 0179 / 5046 078

Steinbach. Privat zu vermieten 4 Z-Whg., Küche, Tgl.Bad, Gäste-Toilette, Balkon, 1. Stock, Parkett und Fliesen, 104 qm Wfl. + Kellerraum Nettomiete 890,- € + NK + 3 NM Kautions ab sofort frei Tel. 0 61 71 / 7 56 38

Steinbach. 1 Zimmer-Wohnung mit Bad - Kochnische, großer Balkon - 2. Stock - 2 Aufzüge vorhanden - 6 geschossiges Haus - frisch renoviert - Miete 275,- € + 75,- € Umlagen. Ab 1.11.2011 oder 1.12.2011 zu vermieten. Tel. 0173 / 65 35 055

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Suche Lagerraum in Steinbach oder Umgebung - ca. 30 bis 50 qm zu mieten. Tel. 06171-978366 oder 0172-6119649

Steinbach. Junge Frau bietet Haushaltshilfe an. Tel. 0 61 71 - 2796461
Mobil: 015222389290

N.Orth IT-Services - EDV Beratung

Der PC – Doktor kommt
zu Ihnen nach Hause!

Tel.: 06171 - 95116101

A + ♥ Unsere Angebote
für den 5.-18. November
IHRE APOTHEKE

ACCU-CHECK Aviva Blutzuckermessgerät



Bronchicum

Bronchicum Elixir, 100ml



Voltaren Schmerzgel mit Kühltasche, 240gr



Mucosolvan Hustensaft, 100ml



Bepanthen Wund- und Heilsalbe, 50gr



BIO H TIN Nagelcreme plus, 8ml



OMEPE akut 20mg Kapseln, 14 Stk.



Neo-Angin Halstabletten zuckerfrei, 24 Stk.



ASS-ratiopharm 100mg TAH Tabletten, 100 Stk.



Unsere Aktion
des Monats



ADDITIVA Heißer Holunder Portionsbeutel, 10 Stk.



Unsere Angebote sind gültig vom 5.-18. November 2011. Abgabe nur in haarkaufsfähigen Mengen, Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf erfolgt über den Hersteller. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Die Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKE Apotheke:

Central Apotheke
Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00



Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie

3 - Euro - Sofortrabatt

bei einem Einkauf ab 25 Euro*

*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.

Nicht anwendbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, rezeptfreien Mitteln, Rezeptpflichtigen, Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKE

Gültig vom 5.-18.11.2011
Nur bei Gültigkeitsgrenze

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kinder-Jugendkonzert 2011

Bereits zum neunten Mal findet am 04. Dezember um 14.00 Uhr parallel zum Weihnachtsmarkt ein Kinder-Jugend-Konzert in der evangelischen St. Georgskirche statt. Dieses Konzert ist eine schöne Tradition in Steinbach geworden und bereichert unheimlich unseren Weihnachtsmarkt. Wer ein Instrument spielt und mitspielen möchte, soll sich bei Ellen Breitsprecher melden unter Tel. 981403. Es wird für einen guten Zweck musiziert. Die Spenden, die bei dem Konzert zusammenkommen, gehen an das Aids-Hilfe-Projekt „Ekupholeni“ in Afrika. Los an das Üben, liebe Musiker! Ich freue mich schon aufs Konzert! **Ellen Breitsprecher**

Bildungsstätte der IG BAU, Waldstraße

Und jährlich grüßt „Kultur vor Ort“

Am Dienstag, 8.11.2011 (19:30 Uhr) berichtet Manfred Herrmann von seiner bisher letzten großen Reise mit seiner Frau Roswita – diesmal hatten die beiden sich mit Madagaskar ein Reiseziel ausgesucht, das bisher so gut wie keinen Tourismus kennt. Sie dürfen sich bereits auf beeindruckende vielfarbige Bildaufnahmen sowie einen unterhaltsamen Vortrag freuen. Achtung: Da die Vorträge Manfred Herrmanns sich erfahrungsgemäß einer großen Beliebtheit erfreuen, wird diese Veranstaltung in den größeren Räumlichkeiten des Bürgerhauses stattfinden. Wieder in der Bildungsstätte findet dann der obligatorische Konzerttermin statt: Am Donnerstag, 24.11.2011 kommt nochmals der Folk-Musiker Paddy Schmidt in die ‚Hessenstube‘ – diesmal mit seinem Band-Kollegen von ‚Paddy goes to Hollyhead‘ und Bassisten Uhu Bender zur Unterstützung. Beginn: 19:30 Uhr. Der Eintritt ist – wie auch bei den beiden vorgenannten Terminen – frei. Wie jedes Jahr bietet Heinz Schmitt auch dieses Jahr eine kreative Wochenendwerkstatt in der Bildungsstätte an. Der ‚Workshop‘ hat diesmal – begleitend zur Ausstellung der Frankfurter Schirn – die Kunst des Amerikaners Edward Kienholz zum Inhalt. Los geht's am Freitag, 18.11.2011 – 18:00 Uhr, weiter geht's am folgenden Tag mit dem Besuch der Schirn-Ausstellung. Die Veranstaltung endet am Samstag gegen 18:00 Uhr. Für die Werkstatt muss eine Kursgebühr entrichtet werden: Nähere Infos sowie Anmeldungen unter der Telefonnummer 06171 – 58 48-25. Herzlich willkommen in der Bildungsstätte der IG BAU!

Stadt Steinbach

Frauenfrühstück am 5. November 2011

EINLADUNG zum Frauenfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach/Ts. am 05. Nov. 2011 - 9.30-12.00 Uhr
WER NÄHT MEINE KLEIDER? Arbeitsrealität in der Textilindustrie. Kann ich mich überhaupt FAIR kleiden? Referentin: Ulrike Kress Bildungsreferentin der Evangelischen Frauen Stadtverband Frankfurt am Main e.V. - Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Gelegenheit Eine-Welt-Produkte zu kaufen. Wir freuen uns auf alle, die kommen. Ihre Eine-Welt-Gruppe - Kostenbeitrag 7,- €

Steinbach - Kita Regenbogen -

KITA REGENBOGEN

Martins-Umzug am 10. November

Evangelischen Kita Regenbogen. Unser diesjähriger St. Martinsumzug findet am Donnerstag, den 10.11.2011 statt. Alle Kinder und ihre Familien laden wir recht herzlich dazu ein, sich um 17.00 Uhr mit ihren Laternen vor der evangelischen Kita „Regenbogen“ zu treffen, um gemeinsam mit leuchtenden Laternen und laut erklingenden Liedern durch die Strassen zu ziehen. An unserem Lagerfeuer werden wir uns dann mit warmem Orangensaft, Weckmännern und heißem Glühwein wärmen. Auch wird es wieder unsere bekannte Tombola geben und der Erlös kommt ganz alleine unseren Kindern zugute. **Daniel Kiesel**

Städtische Kita „Am Weiher“ Steinbach

STÄDTISCHE KITA „AM WEIHER“

Martins-Umzug am 11. November

Einladung zum Laternen-Umzug am Freitag, den 11. November 2011, um 17.00 Uhr.
Treffpunkt: Kindertagesstätte Weg; An den Kindergärten, Hessenring, Berliner Straße, Wingertstraße, Hessenring, An den Kindergärten, Feuerstelle Jugendgrundstück.
Wichtig: Becher mitbringen für sich und die Kinder; Nicht vergessen: Das Kleingeld; Tipp: Taschenlampe umhängen zum Mitsingen; Tasche für Tombola-Preise; Plastiktüten (durchsichtig) zum Schutz für die Laternen.
Liebe Eltern!
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit unseren Laternen durch die Steinbacher Straßen laufen. Am Treffpunkt verkaufen unsere Elternbeiräte Lose von ca. 17 bis 17.10 Uhr. Nach dem Umzug treffen wir uns an der Feuerstelle auf dem Jugendgrundstück und singen noch einmal gemeinsam Laternenlieder. Danach beginnt auf der Terrasse der Kita der Verkauf von Weckmännern, Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen. Vorbestellte Weckmänner werden am Verkauf von den Erzieherinnen verteilt. Jedes Kita-kind bekommt einen Weckmann geschenkt. Zur gleichen Zeit werden vom Elternbeirat die restlichen Lose verkauft. Ab ca. 18.30 Uhr beginnt die Verteilung von den Preisen. Wir alle hoffen auf trockenes Wetter, schöne Laternen und herrlichen Gesang! Unser Laternenfest findet bei jedem Wetter statt. **Liebe GrüÙe vom Kita-Team und Elternbeirat**

Kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius

KATH. KITA „ST. BONIFATIUS“

Martins-Umzug am 11. November

St. Martins-Umzug der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius am 11. Nov. 2011. Der Elternbeirat der kath. Kindertagesstätte St. Bonifatius lädt für Freitag, den 11. Nov. 2011 um 17.00 Uhr zum traditionellen Martinsumzug ein. Unterstützt von unserem St. Martin zu Pferd vom Fohlenhof geht es auch dieses Jahr wieder mit selbstgebastelten Laternen und gemeinsamen Singen durch Steinbachs nächtliche Straßen. Zurück an der Kindertagesstätte warten heißer Glühwein und Schmalzbröte sowie Martinswecken und Tee für die Kinder. **Claudia Gehrmann**

St. Martinfeiern in den katholischen Kirchen Oberursel-Steinbach am Donnerstag, 10.11. um 17.30 Uhr in der St. Ursula Kirche, Oberursel; am Donnerstag, 10.11. um 17.30 Uhr auf der Kirchwiese von St. Aureus und Justina, Bommersheim; am Donnerstag, 10.11. um 18.00 Uhr an der Feuerwehr in Weißkirchen (St. Crutzen); am Freitag, 11.11. um 16.15 Uhr an der ev. Kirche in Oberstedten; am Freitag, 11.11. um 17.00 Uhr in der kath. Kirche Liebfrauen, Oberursel; am Freitag, 11.11. um 17.15 Uhr am kath. Kindergarten St. Hedwig, Oberursel; am Freitag, 11.11. um 17.00 Uhr am katholischen Kindergarten St. Bonifatius, Steinbach; am Freitag, 11.11. um 18.00 Uhr in der Kirche St. Sebastian, Stierstadt

DIREKT VOM OBSTBAUERN!
Edelobstverkauf bei Familie Matthäus
Bornhohl 16 - Gegenüber von KiK - Telefon: 0 61 71 - 7 45 66

Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel:

Cox Orange, Gala-Royal, Roter Elstar, Roter Boskopp, Jona-Gold und andere Sorten. Wir verkaufen auch Kartoffeln.

Verkauf: Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

verkaufen
vermieten
verwalten

APPEL
IMMOBILIEN
Hartmuth C. Appel

06171 - 98520

Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach



KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: Hilfe, Beratung und Schulung.
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. 3 Zi.-Whg., 92m2, 2.OG. kein HH, EBK, G-WC, Wohn- und Ess-Zi. mit Parkett, gr. Süd-Balkon, PKW-Stellpl., ruhige Wohnanl. am Feldrand zu verm. ab 1. Jan. 2012, Miete 696.- € + NK/Kt. Tel. 0179 / 5046 078

Steinbach. Privat zu vermieten 4 Z-Whg., Küche, Tgl.Bad, Gäste-Toilette, Balkon, 1. Stock, Parkett und Fliesen, 104 qm Wfl. + Kellerraum Nettomiete 890,- € + NK + 3 NM Kautions ab sofort frei Tel. 0 61 71 / 7 56 38

Steinbach. 1 Zimmer-Wohnung mit Bad - Kochnische, großer Balkon - 2. Stock - 2 Aufzüge vorhanden - 6 geschossiges Haus - frisch renoviert - Miete 275,- € + 75,- € Umlagen. Ab 1.11.2011 oder 1.12.2011 zu vermieten. Tel. 0173 / 65 35 055

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Suche Lagerraum in Steinbach oder Umgebung - ca. 30 bis 50 qm zu mieten. Tel. 06171-978366 oder 0172-6119649

Steinbach. Junge Frau bietet Haushaltshilfe an. Tel. 0 61 71 - 2796461
Mobil: 015222389290

N.Orth IT-Services - EDV Beratung

Der PC – Doktor kommt
zu Ihnen nach Hause!

Tel.: 06171 - 95116101

A + ♥
IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote
für den 5.-18. November

ACCU-CHECK Aviva Blutzuckermessgerät -78% € 9,95 UVP € 46,00

Bronchicum Elixir, 100ml -23% € 5,29 UVP € 6,90

Voltaren Schmerzgel mit Kühltasche, 240gr -20% € 19,99 UVP € 25,00

Mucosolvan Hustensaft, 100ml -23% € 4,99 UVP € 6,51

Bepanthen Wund- und Heilsalbe, 50gr -25% € 5,99 UVP € 8,00

BIO H TIN Nagelcreme plus, 8ml -14% € 5,99 UVP € 6,99

OMEPE akut 20mg Kapseln, 14 Stk. -23% € 8,39 UVP € 10,98

Neo-Angin Haltabletten zuckerfrei, 24 Stk. -23% € 6,39 UVP € 8,31

ASS-ratiopharm 100mg TAH Tabletten, 100 Stk. -24% € 2,69 UVP € 3,58

ADDITIVA Heißer Holunder Portionsbeutel, 10 Stk. -50% € 2,95 UVP € 5,90

Unsere Aktion des Monats
GRATIS! 1 Handbuch-Extrakt* für Sie beim Kauf 1 Packung Phytostratif

Unsere Angebote sind gültig vom 5.-18. November 2011. Abgabe nur in haarkaufsfähigen Mengen, Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Die Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00



Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie

3 - Euro - Sofortrabatt

bei einem Einkauf ab 25 Euro*

*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht anrechenbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, rezeptfreien Mitteln, Rezeptpflichtigen, Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKER

Gültig vom 5.-18.11.2011
Nur bei Gültigkeitsgen Person.